



01

inhalt

03



leitgedanke

Zwischen Pinsel, Farben und Computer - ein Gespräch mit Michael Hahn

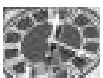
06



kulturgeschehen

Hans-Hermann Thielke; Jörg Köster 06 LiterarTour Nord 07 Jürgen Becker; Klaus Lage 08 Kalif Storch; Hänsel und Gretel; Friend'n Fellow 09 Studio Braun; Kaffee I Café 10 Yvonne Vera; Next Flag 11 Hape Kerkeling; Sonic Fiction 12

14



terminübersicht

Termine November 14 Ausstellungen 25 Adressverzeichnis 26

27



plattenpresse

März; Neal Casal; Dizzee Rascal

28



lichtspiele

Just a kiss; 8. Europäische Filmwochen

29



schriftgut

R. Schamoni: Dorfpunks; J. Letham: Festung der Einsamkeit

30



diverses

salzextrakt 30 kleinanzeigen 32

Impressum

Layout & Chefredaktion: Yvonne Berndt (YB)
salzgehalt@campuslueneburg.de, Tel.: 04131-74 36 369

Illustration Titel dieser Ausgabe: Michael Hahn

Redaktion: Sandra Bengsch (SB), Karin Christmann (CH),
Christine Dittmann (CD), Isabel Hampp (IH), Jan Isermann (JI),
Marion Junker (MJ), Moritz Prien (moe), Anja Putensen (aorion),
Bastian Scholl (BS), Klaudia Sievers (KS), Rob Strade (RS),
Michaela Carla Wintrich (MCW) und Ursula Zipperer (ZP)

CvD und Anzeigen: Jens Gerhard (JG), Tel.: 04131-74 36 369
anzeigen@salzgehalt.de

Herausgeber: Campus Management GmbH
Uelzener Str. 112g
21335 Lüneburg

Druck: nordlanddruck GmbH

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 10. Kalendertag des jeweiligen Vormonats.

Salzgehalt ist ein monatlich erscheinendes Magazin mit einer Auflage von 6.000 Stück. Es wird kostenlos in und um Lüneburg in diversen Kneipen, Fitnesscentern, Umwelt- und Reformläden, Kulturinstitutionen und an zentralen Stellen der Hochschulen ausgelegt.

www.salzgehalt.org





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

da ist er nun, der November, der uns unweigerlich auf die Winterzeit zusteuert und auch das nahende Weihnachten nicht mehr verleugnen lässt. Doch noch etwas naht, was weit weniger Häuslichkeit und Heimeligkeit verspricht. Was in Köln im Februar der lustige Karneval – sind in dieser Region im November die aufrüttelnden „Castoren“: quasi die 5. Jahreszeit! Also, dicke Mütze aufgesetzt, lange Unterhose angezogen, wärmende Handschuhe übergestülpt und heißen Tee gekocht – es gilt friedlich den Unmut zu demonstrieren gegen die strahlende Fracht, die radioaktive Masse, den unerwünschten Müll! Wenn er durch unser sonst so idyllisches Städtchen rollt und ins nahe Gorleben abgeschoben wird, haben wir die Chance, unseren Groll über die Atompolitik dieses Landes zu verdeutlichen - über das jahrzehntelange Weiterbetreiben der Atomanlagen, die immer mehr von diesem Müll produzieren, von dem kein Mensch weiß, was mit ihm letztendlich passieren soll. Sicher ist nur, dass er vorerst im niedersächsischen Wendland aufbewahrt werden soll - nahe jener Region, die kürzlich von einem Erdbeben - immerhin 4,5 auf der Richterskala - heimgesucht wurde. Das Warten auf den Castor, der sicherlich etwas Verspätung hat, könnte durch dieses Salzgehalt verüßt werden, denn der November bringt schließlich auch erfreuliches mit sich, z.B. die bunten, hell leuchtenden Farben der Blätter an oder unter den Bäumen. Farbenfroh wie die Illustrationen des



Kessel am Bahnhof Lüneburg November 2003 - der Castor rollt vorbei

Michael Hahn, der seit langer Zeit die Plakate des Theaters in Lüneburg gestaltet. In dieser Ausgabe hat Salzgehalt den international anerkannten Künstler einmal in seiner Wohnung in Hamburg besucht und befragt.

Bunt ist natürlich auch wieder das Programm, dass uns in den unterschiedlichsten Kultureinrichtungen erwartet. Zeitgenössische Kunst aus Afrika, Theater vor allem für die Kleinen, vielfältige Literatur und für die Großen – Bühnenshows aller Art: Kabarett und Comedy auf hohem Niveau. Da lässt es sich nach den anstrengenden Castortagen doch angenehm an.

In diesem Sinne einen schönen und erfolgreichen November wünscht

Yvonne Berndt



Guter Eindruck beim Ausdruck!

Sonderaktion Druckerpatronen



Serviervorschlag

www.campuslueneburg.de
Scharnhorstraße 1 (Unicampus)
Tel. 04131/7436347



Zwischen Pinsel, Farben und Computer

Internationale Kunst fürs Lüneburger Theater - ein Gespräch mit dem Grafikdesigner und Illustrator Michael Hahn

CD. Im 4. Stock einer Altbauwohnung in Hamburg Barmbek lebt der 39-jährige Michael Hahn mit seiner Familie. Gleich neben dem Wohnzimmer, wo Bücher eine ganze Wand zieren, hat der freiberufliche Grafik-Designer und Illustrator seinen Arbeitsplatz eingerichtet. Er gestaltet seit 12 Jahren die Plakate für das Lüneburger Theater. Salzgehalt hat den in Konstanz aufgewachsenen Künstler zwischen Pinsel, Farben und Computer besucht, um ihm ein paar Fragen zu seinem Leben und seiner Arbeit zu stellen:

? In Lüneburg sind ihre Plakate sehr bekannt. Wie entsteht ein solches Bild?

Vom Lüneburger Theater bekomme ich meist den Auftrag eine ganze Serie zu gestalten. Manchmal fällt mir spontan zu einem Titel etwas ein und ich kann sofort loslegen. Aber meistens ist es anders: Ich beschäftige mich mit dem Stück, höre die Musik und lese es in der Original-Fassung. Zusätzlich spreche ich oft mit dem Dramaturgen. Wenn ich immer noch keinen rechten Zugang zu dem Stück bekomme, dann beschäftige ich mich mit dem Zeitgeschehen, in dem das Stück spielt.

? Dann ist lesen wohl ihre Hauptbeschäftigung?

Nein, hauptsächlich arbeite ich an Programmheften, Monatsplänen und anderen Dingen im Bereich Grafik, illustriere auch hin und wieder ein Thema für Zeitschriften. Ab und zu zeichne ich sogar einen Comic-Strip. Für die Plakate bleibt da oft wenig Zeit.

? Zu welcher Tageszeit arbeiten Sie?

Ich stehe um 6 Uhr auf und lege im Prinzip sofort los, zwischendurch bringe ich meine Tochter Esther zur Schule, hole sie später wieder ab und lebe eben meinen Alltag. Feierabend ist dann, wenn ich im Bett liege.

? Zurück zu den Plakaten, ihre Bilder bringen Ihnen Lob, aber auch Kritik ein. Wie gehen Sie damit um?

Nach vielen Recherchen drückt er sich mit Bleistift und Pinsel aus: Michael Hahn



Meine Interpretationen sollen eine Aussage haben, ich beziehe damit einen Standpunkt und bringe meine Persönlichkeit mit ein. Natürlich provoziere ich auch mal. Jeder soll sich dazu frei äußern können, aber bitte nicht unterhalb der Gürtellinie.

Auch meine Auftraggeber sind nicht immer mit meinem Entwurf einverstanden, dann überlege ich mir etwas Neues. Ich versuche immer Brücken in die Gegenwart zu bauen, so war mein Bezug zum Thema bei Fidelio beispielsweise der Irak Krieg.

? Außer Kritik haben Sie aber auch schon so einige internationale Preise bekommen?

Ja, eine Goldmedaille habe ich von der „Society of Illustration Art“ in New York bekommen. Es war für das Plakat zu „Hexenjagd“. Weitere Plakate erscheinen in der neuesten Ausgabe der „Communication Arts“ in den USA: Von etwa 5000 Bewerbern schafften es etwa 250, veröffentlicht zu werden. Und ich bin mit fünf Plakaten dabei. Das freut mich natürlich besonders.

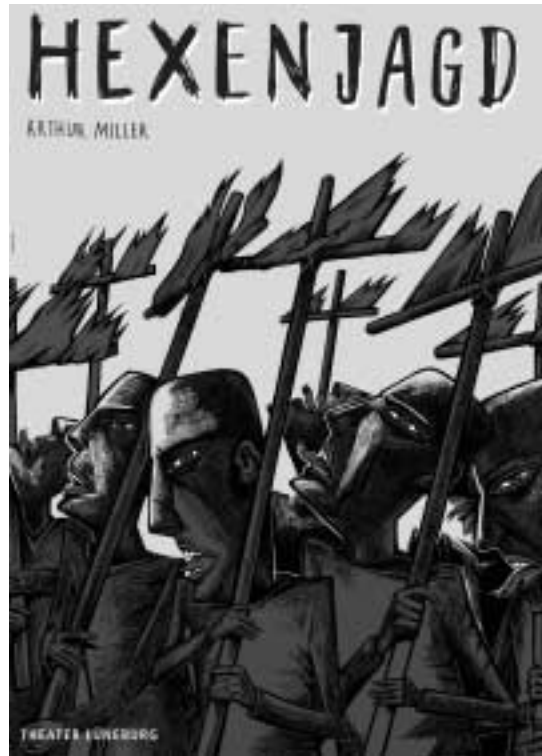
Die Amerikaner sind Vorreiter auf dem Gebiet der



Werdegang Michael Hahn

1964	geboren in Oldenburg aufgewachsen in Luzern und Konstanz
1981	Ausbildung zum Schauerbegleiter
1988-1992	Grafik Design Studium an der Kunstschule Alsterdamm, Hamburg
1992-2004	Studium an der FH für Gestaltung Armgartstraße in Hamburg, Fachbereich Illustration
seit 1992	freier Grafiker in Hamburg, Arbeiten für das Theater Lüneburg
seit 1998	Arbeiten für das Nordharzer Städtebundtheater Halberstadt/Quedlinburg

Illustrationen für
Börsenverein des deutschen Buchhandels, fhm, Stern, Finanzen, Boston-Magazine, Los Angeles Times, Bild der Wissenschaft, Wirtschaftswoche, Oetinger Verlag, Weltbild Verlag, Wagenbach Verlag, Süddeutsche Zeitung, Südkurier Konstanz



Goldmedaille der „Society of Illustration Art“ - das Plakat zu „Hexenjagd“ im Theater Lüneburg

Illustrationen. International erkennt man meine Arbeit an, national bin ich nicht so bekannt. Ach ja, und über die Auszeichnung für „Emilia Galotti“ von der „Biennale of Theatre Posters“ in Rzeszow in Polen habe ich mich auch sehr gefreut.

? Zurück zu Lüneburg. Wie sind Sie zum Lüneburger Theater gekommen?

Nach meiner Ausbildung, erst an der Kunstschule Alsterdamm und dann an der Fachhochschule für Gestaltung, an der Armgartstraße, beides in Hamburg, stellte ich mich in Lüneburg vor. Mein Vater, der auch Theaterluft als Bühnenbildner geschnuppert hatte, gab mir den Tipp. Das war vor zwölf Jahren, seitdem hat sich in der Branche und am Theater einiges verändert. Zur Zeit arbeite ich schon an Entwürfen für die Theatersaison 2005/2006.

? Arbeiten Sie noch an anderen Projekten?

Ja, ich gestalte seit 1998 auch Plakate für ein Theater in Halberstadt.

? Gibt es Unterschiede in der Arbeit?

Ja, während ich für Lüneburg weit im voraus zeichne, gestalte ich dort die Plakate meist erst vier Wochen vor der Premiere und es gibt Farbvorgaben, beispielsweise eine rote und eine blaue Serie von Plakaten.

? Welche Techniken und Farben nutzen Sie für ihre Plakate?



Je nach Thema nutzt Michael Hahn alle erlernten Techniken

Erst fertige ich eine Skizze mit Bleistift an und nutze dann - je nach Thema - alle erlernten Techniken: Buntstifte, Acryl- und Ölfarben, je nach Bedarf.

? Wie fördern Sie ihre Kreativität?

Ich sammel verschiedenste Eindrücke, lese viel, schaue mir auch mal ein Theaterstück an und drücke mich dann mit Bleistift und Pinsel aus.

? Haben sie manchmal Blockaden?

Ja sicher, dann gehe ich einkaufen, lebe meinen Alltag, klöne in der Nachbarschaft, jogge, besuche die Bibliothek etwas öfter oder male Landschaftsbilder im Freien. Mit dem Abstand kommt dann plötzlich die zündende Idee.

? Haben Sie ein Lieblingsplakat?

Nein, aber rückblickend gefallen mir einige Plakate besser als während der Entstehungsphase.



Dargun, Oktober 2004, Entspannungsübung für Michael Hahn

? Zu welchem Stück würden Sie gern ein Plakat illustrieren?

Zu keinem Bestimmten, aber etwas Zeitgenössisches hätte seinen Reiz. Zur Zeit versuche ich von den Klassikern eine Brücke in die Gegenwart zu bauen.

Wir freuen uns auf weitere Werke, wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und bedanken uns für das Gespräch. ☺

www.hahn-illustration.de
www.theater-lueneburg.de





Postwertzeichen, Zustellungsvermerke und Nachsendeanträge

"Jetzt rede ich!", Comedy-Kabarett mit Hans-Hermann Thielke

RS. 25 Jahre im mittleren nichttechnischen Dienst der Gelben Post – das geht auch an einem gestandenen Mann wie Hans-Hermann Thielke nicht spurlos vorüber. Uralte Aktentasche, Pullunder und Hornbrille lassen den Endvierziger Thielke als den lebenden Beweis erscheinen, dass die alten Zeiten mit vermeintlich krisensicherer Beamtenkarriere nicht immer besser waren: weder für den Kunden noch für ihn.

Auch in seinem neuen Programm dreht sich bei Hans-Hermann Thielke alles um Postwertzeichen, Zustellungsvermerke und Nachsendeanträge. Ein Postler mit Laib und Seele, dem die Westdeutsche Allgemeine bescheinigte, er verkörpere „das lebendig gewordene und sich hartnäckig haltende Vorurteil eines vermeintlich dienstbeflissenen Beamten“.

Thielke, Gewinner des deutschen Fernsehpreises 2000, ist inzwischen auf fast allen Kanälen zu sehen gewesen. Wer ihn bei „Harald Schmidt“, „Wetten dass“ oder „RTL Samstag Nacht“ verpasst hat oder nun einmal LIVE sehen möchte, kann dies am 6. November in Lüneburg. Ein Abend nicht nur für Postler!



Hans-Hermann Thielke - krisensichere Beamtenkarriere?

Sa., 6.11. 20:30 h, Kulturforum Lüneburg, Gut Wienebüttel, www.Hans-Hermann-Thielke.de

Französischer Dichter trifft schwedischen Poet

Vollmondnacht: Jörg Köster – „Ich bin so wild nach deinem Erdbeermund“



Zwei in Eins: Jörg Köster vereint Villon und Bellmann

YB. Seine Vorliebe gilt der akustischen Gitarre, die Stilrichtungen sind variabel und seine Auftritte als Liedermacher zahlreich. Jörg Köster begleitet Theaterproduktionen und spielt in einem klassischen Gitarrenduo. Zur Vollmondnacht in den Wasserturm kommt er allein, aber im Gepäck hat er zwei große Dichter – Francoise Villon (1431-1464) und Carl Michael Bellmann (1740-1795), die zwar Jahrhunderte trennen, aber viele Gemeinsamkeiten verbinden: leidenschaftliche Poesie von Liebe, Schnaps und Tod. Diese zu einem unvergesslichen musikalischen Erlebnis zu vereinen, gelingt Köster in seinem aktuellen Programm.

Fr., 26.11., 20 h, Wasserturm Lüneburg

Jenseits vom Tourismus-Glück

LiteraTour Nord-Lesung mit dem deutschtürkischen Sprachrohr Zaimoglu

„Provokant“ seien die Sprache und Themen des Schriftstellers Feridun Zaimoglu („Kanak Sprak“, „Liebesmale, scharlachrot“). Das findet jedenfalls „LiteraTour Nord“-Mitveranstalterin Kerstin Fischer vom Lüneburger Literaturbüro. Im Rahmen des Literaturwettbewerbs liest der 40-jährige Deutsch Türke Zaimoglu am 16. November im Heinrich-Heine-Haus aus seinem neuen Buch.

ZP. Kurs für kreatives Schreiben, Lektion eins: „Der Anfang muss sein wie eine Explosion“. Zaimoglus neues Werk „Zwölf Gramm Glück“ beginnt mit folgenden Sätzen: „In der Hochsaison des Widerstands verließ ich mich auf eine Frau. Ich hatte noch achtunddreißig volle Tage zu leben, und dann wollte ich, ohne Rücksicht auf eine mögliche gute Wendung, einfach nach Plan Selbstmord begehen.“ Ob der in der Türkei geborene und in Deutschland aufgewachsene Zaimoglu jemals an einem Schreibkurs teilgenommen hat, sei dahingestellt. Literaturkennerin Fischer meint aber, dass bereits diese ersten Sätze die „ganz eigene Qualität“ des Autors und Journalisten zeigen. Er bringt einem die Welt von türkischen Einwandererkindern der zweiten und dritten Generation sehr ausdrucksstark nahe.

Das Buch „Zwölf Gramm Glück“ erzählt, vage in zwei Teile getrennt, zwölf Kurzgeschichten. Die ersten sieben, überschrieben mit „Diesseits“, spielen in deutschen Großstädten der Gegenwart. In „Gottesanrufung I“ zum Beispiel soll der Ich-Erzähler für die kopftuchtragende Cousine eines Freundes einen Liebesbrief verfassen – ohne dabei etwaige „Un-



Schriftsteller, Drehbuchautor und Journalist: Feridun Zaimoglu

„moralitäten“ zu versprechen. Der Rest, das „Jenseits“, ist an nicht näherbestimmten, möglicherweise türkischem Ort angesiedelt. „Eine fremde, ferne und archaische Welt jenseits von EU-Euphorie und Tourismus-Glück“, wie es der Presstext formuliert. Für die „diesseitige“ Erzählung „Häute“ erhielt Zaimoglu 2003 den Ingeborg-Bachmann-Preis.

Der Wahlkieler bezeichnet sich selbst schon mal als „Kanakster“ oder „den Kanaken-Houellebecq“. Er ist der zweite Autor, der bei der aktuellen LiteraTour Nord Station in Lüneburg macht. Im vergangenen Monat las Ralf Rothmann, vier weitere Gegenwarts-literaten folgen noch. Ende Februar 2005 werden eine vierzehnköpfige Jury und das Publikum einen



Autor mit „ganz eigener Qualität“

Sieger der Lesetournee wählen. Das Projekt wird gefördert von der Stiftung der niedersächsischen Volks- und Raiffeisenbanken, die obendrein die Siebprämie von 15 000 Euro bereitstellt. Veranstalter sind Buchhändler, Literaturbüros und Universitäten in Hannover, Oldenburg, Bremen, Lübeck und Lüneburg und sie bilden auch die Jury. „Natürlich ist es schwer, so unterschiedliche Autoren zu vergleichen“, meint Jurorin Kerstin Fischer. „Ich muss beim Lesen und Hören das Gefühl haben: Hier habe ich was Neues entdeckt. Ein gutes Buch verändert mein Denken.“

16.11., Heinrich-Heine-Haus, 20 h, 5/3 €, VVK beim Literaturbüro Lüneburg, Tel.: 309687

Literatur Live

9.11.

Christoph Wilhelm Aigner und Sarah Kirsch lesen

24.11.

Buchpräsentation: „Ein Blick hinaus“ von Jean Leppien. Lesung und Gespräch mit Dr. Helmut Leppien, ehemaliger Kurator und stellv. Direktor der Hamburger Kunsthalle

Literaturbüro
Lüneburg e.V.

Literaturbüro Lüneburg e.V.
Telefon: 04131-309687
www.literaturbuero-lueneburg.de

„Da wissen Sie mehr als ich!“

Jürgen Becker - Das Mysterium des Rheinischen Kapitalismus



Meister der Gratwanderung zwischen freundlicher Ironie und bitterböser Satire: Jürgen Becker

Jl. Seit 1992 moderiert Jürgen Becker die Kabarett-Sendung „Mitternachtsspitzen“ des WDR, die als eine der renommiertesten im deutschen Fernsehen gilt. Jeden ersten Samstag im Monat bespricht er darin mit seinen Gästen aus der deutschen Kabarett- und Comedian-Szene die Tagespolitik in 60 Minuten. 120-minütiges historisches Humorseminar erwartet uns in seinem aktuellen Soloprogramm. Ausgangspunkt dafür ist die zentrale Frage des 21. Jahrhun-

derts: „Wer gewinnt den globalen Wettlauf der Wirtschaftssysteme? – Wir oder die?“ Jürgen Becker ist kein Mann der wenigen und der ernst gemeinten Worte. Überzeugend demonstriert er, dass der Amerikanische Kapitalismus den globalen Wettlauf der Wirtschaftssysteme gegen den Rheinischen Kapitalismus verliert - Schließlich macht letzterer den Menschen fröhlicher und ist zudem leicht verständlich: „Der Umsatz ist langfristig am größten, wenn alle mittrinken.“ Dementsprechend behauptet Becker auf seiner Internetseite, das Wichtigste am Kabarett sei ja das Bier hinterher!

Zuvor begibt er sich mit seinem Publikum jedoch auf einen pointenreichen Crashkurs durch die Geschichte der Wirtschaft, der im Kabarett seinesgleichen sucht. Adam und Eva, Heilige und Huren, Päpste und Gegenpäpste, Luther und Calvin, Karl Marx und Konrad Adenauer treten in den Dienst der „Becker-schen Aufklärungskampagne“. Und immer sind es, wie bereits anhand der Lösung für das Problem der Umsatzsteigerung festgestellt, die einfachen Formeln, die ihm die meisten Lacher bescheren.

Jürgen Becker überzeugt in seinem Kabarett, weil er die Gratwanderung zwischen freundlicher Ironie und bitterböser Satire meistert, weil er scheinbar simple Floskeln mit raffiniertem Tiefgang kombiniert und intelligente Unterhaltung mit genialem Wortwitz paart. Man sollte sich selber ein Bild davon und einen Reim darauf machen.

Do, 18.11., 20:30 h, Kulturforum Lüneburg e.V., Gut Wienebüttel

Der alte Wolf

Klaus Lage: Die Welt ist schön!

CH. Wer hat es nicht im Ohr? "Tausendmal berührt - tausendmal ist nichts passiert...". Klaus Lage hat schon vor seinem mittlerweile vierzehnten Album oft bewiesen, was er kann. Trotzdem hat er sich in den letzten Jahren ein großes Stück weiterentwickelt und seine musikalischen Wurzeln als Singer/Songwriter wiederentdeckt. So ist diese Tour musikalisch gesehen wohl das Wertvollste, was er seinen Fans bislang live geboten hat: sparsam, aber hochwertig instrumentierte Musik, von den Fans enthusiastisch gefeierte Auftritte. Klaus Lage und seine Band spielen nicht nur Töne. Sie machen - mit viel Spaß - gemeinsam Musik, eigene und manchmal auch fremde: Eine Neubearbeitung des Hildegard Knef-Stücks "Der Alte Wolf" ist genauso im Programm wie "Was wenn Gott", eine deutsche Version von "One of us". Lages großes Thema für die eigenen Texte ist die Liebe. Kribbeln im Bauch, gemeinsamer Strandurlaub, aber auch Eifersucht und Rückblick auf eine zerbrochene Beziehung - die Texte sind keck, kritisch, kuschelig und immer durchdacht. Lage sagt "Die Welt ist schön", und er setzt ein Aus-



Nicht nur Töne: Klaus Lage

rufezeichen dazu. Die Frage nach dem Glas, das halb-voll und gleichzeitig halbleer ist, darf und muss jeder selbst beantworten. Aber Lage will Denkanstöße geben, so viel - und so wenig.

Di, 9.11., 19/20 h, Vamos! Kulturhalle, VVK: 17/19 €, AK: 20/22 €, www.klauslage.de

Verzauberung orientalisches

„Kalif Storch“ im Theater Lüneburg

CD. Wilhelm Hauffs Märchen führt die Zuschauer in den „fernen Orient“ nach Bagdad. Dort leben der Kalif und sein Großwesir in Fülle und Überfluss und langweilen sich. Abwechslung verspricht ein Pulver, mit dessen Hilfe und dem dazu gesprochenen Zauberwort „Mutabor“ man sich in ein Tier seiner Wahl verwandeln und sodann dessen Sprache verstehen kann. Der Haken bei der Sache: die Rückverwandlung vom Tier zum Menschen gelingt nur, wenn man das Zauberwort wieder ausspricht. Wer jedoch während der Verwandlung lacht, vergisst das Wort und muss ein Tier bleiben. Natürlich widerfährt genau das dem Kalifen und seinem Großwesir. Als Störche müssen sie mit ansehen, wie ein anderer auf den Kalifenthron in Bagdad steigt. Ihr Leben lang müssten sie jetzt Störche bleiben, wenn sie nicht jemand befreien kann...

Die bunte, fremdartige, orientalische Welt macht den Zauber dieses Märchens aus und weist gänzlich ohne erhobenen Zeigefinger darauf, wohin Schadenfreude führen kann. Eine Märchenproduktion für Kinder ab 5 Jahren.

Premiere: Sa, 27.11., 15 h; weitere Termine: 28./29./30.11. und im Dezember, Theater Lüneburg



Geschwisterwerk

„Hänsel und Gretel“ im Theater Lüneburg

CD. Ursprünglich verfasste Adelheid Wette dieses Stück nur als kleines Singspiel für den Familienkreis. Die Kinderlied-Verse lösten jedoch überall Entzücken und Bewunderung aus, so dass sie bald gemeinsam mit ihrem musikalischen Bruder die auf den Brüdern Grimm basierende Handlung „Hänsel und Gretel“, zu einer durchkomponierten Oper entwickelte. Adelheid Wette schmückte das Grimmsche Märchen mit Volksliedern und volkstümlichen Redensarten aus, wie beispielsweise „Brüderlein, komm tanz mit mir“. Zudem fügte sie liebevolle Details hinzu, wie das Sand- und Taumännchen oder die Engel, die Hänsel und Gretel in der Nacht im Wald beschützen.

Das Werk klingt leicht und flott: humorvolle, naive und liebevolle Melodien, zeichnen diese Märchenoper aus, sich erobert schon längst einen festen Platz im Herzen der großen und kleinen Zuschauer erobert hat.

Premiere: Sa, 20.11., 20 h; weitere Termine 28.11., 3./5./8./14./16./21./26./29.12. und im Januar, Theater Lüneburg

Soul in jedem Ton

Friend´n Fellow: Taxi - Live im Vamos!

CH. Lebensfreude und Power machen die Musik von Friend´n Fellow aus. Der starke, dunkle Gesang von Constanze Friend und das virtuose groovende Gitarrenspiel ihres musikalischen Partners Thomas Fellow ergeben eine eigene Mischung aus Soul, Blues und Jazz. Mit dem neuen Programm "Taxi - Live" kommen Friend´n Fellow zum dritten Mal nach Lüneburg. Kein Wunder, dass ihre Fangemeinde mit jedem Auftritt wächst, denn die beiden sind ein veritables Live-Duo. Auf der Bühne blühen sie auf, ihre Darbietung zaubert Gänsehautgefühl und das perfekte Zusammenspiel der beiden bringt die musikalischen Funken zum Sprühen. Hochkarätige Eigenkompositionen und Klassiker wechseln sich ab - wobei letztere sich in den Händen von Friend´n Fellow wandeln, ein neues Gesicht bekommen und manchmal nur noch am Text zu erkennen sind. Wer dieses phänomenale Gespann, 1991 in Leipzig gegründet, noch nicht ins Herz geschlossen hat, kann das am 17. November binnen weniger Minuten nachholen. Und er kann sich sicher sein, dass er dabei nicht der Einzige ist.



Thomas Fellow und Constanze Friend: Soul, Blues und Jazz

Mi, 17.11., 19/20 h, Vamos! Kulturhalle, VVK: 11/13 €, AK: 13/15 €, www.friendfellow.de

Manische Kreativität am Telefon

Studio Braun: Bürgertreff in der Vamos! Kulturhalle

moe. Crackrauchende Weihnachtsmänner und röntgenverstrahlte Babys gehören zum telefonistischen Alltag der drei Herren von Studio Braun. Ihre erste CD GESPRÄCHE 1 hat Kultstatus in Kennerkreisen, und beständig wächst ihre Anhängerschaft. Es gibt selbstgebildete Studio Braun Gruppen, die in sektenähnlichen Ritualen die 30 Gespräche immer und immer wieder abspielen, es soll vereinzelt schon zu Anbetungen gekommen sein.

Die drei manisch Kreativen touren mit neuem Programm durchs Land und kehren glücklicherweise am 19.11. ins Vamos ein. Der frisch zusammengestellte Tonträger verspricht viel Neues, was dann als Lüneburg-Premiere zu bewundern sein wird und altingesessene Fans sicher nicht abschrecken dürfte, sondern eher noch mehrere dazu gewinnen könnte, denn die intellektuelle Ausrichtung, der spezielle Humor, die sympathische Schludrigkeit der drei Chefchaotiker - das alles bleibt unangetastet. Ein definitiv sehenswertes Spektakel.



Studio Braun - sympathische Schludrigkeit

Fr., 19.11., Beginn: 20 h, Vamos! Kulturhalle, VVK: 12/14 €, AK: 14/16 €

Kaffeegenuss - das Auge trinkt mit!

Fotografien zum Thema "café | kaffee"



Kaffee-Pause, Eva-Kristina Schubert

aorion. Wem in diesen Tagen nach einer Tasse Kaffee ist, der muss dafür nicht unbedingt in eines der vielen schönen Lüneburger Café's gehen oder ihn zu Hause trinken. Im Foyer der Universitätsbibliothek ist es zur Zeit möglich, sich dem Phänomen der

Kaffeekultur mit Hilfe von Fotografien auf andere Art und Weise zu nähern. Cora Hoffmann zeigt in ihren Fotografien besonders die Ästhetik eines festgehaltenen "Kaffeemoments". Die Ruhe des ausgedehnten Moments wird in unterschiedlichen Perspektiven auf die Tasse konserviert und damit länger. Auch hier beim Kaffee als fotografisches Thema steht der entspannte Augenblick im Vordergrund. Eva-Kristina Schubert wagt eher einen gesellschaftlichen Blick auf das Thema. Ihre Bilder - in Manhattan entstanden - zeigen Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten bei ihrem Kaffeekonsum. Von "entspannt" bis "gehetzt" nehmen sie ihre Koffeinration ein. Ins Auge fallen im besonderen auch die Reste von "Kaffeessions", welche Diana Lohse in Szene setzt - hier stören Flecken ausnahmsweise einmal nicht! Die kommunikative Bedeutung des Kaffees wird von Tamar Stern mit ihrem Bild "Dialog" betont, während Hanna Basler neue Kaffeeimpressionen mit Hilfe von Mehrfachbelichtungen schafft. Zu sehen ist insgesamt ein vielfältiges Spektrum sehr unterschiedlicher fotografischer Blickwinkel in Farbe und Schwarzweiß. Die Mitarbeiter des studentischen Fotolabors, zu denen neben den angesprochenen Personen auch noch K. Georg Banek und Sebastian Blaschke gehören, geben hier Einblick in persönliche Arbeitsschwerpunkte.

17.10.- 19.11., Mo. - Do., 9 - 20 h, Fr., 9 - 17 h, Sa., 10 - 14 h, Eröffnung: 4.11., 18 h, Foyer der Universitätsbibliothek, eine Veranstaltung vom Kulturbüro des Studentenwerks in Kooperation mit dem Fotolabor der Universität.

Vom Schweigen zum Schreiben

Yvonne Vera liest im Huldigungssaal



Yvonne Vera - Buchcover: *Without a Name and Under the Tongue*

YB. Während ihres Studium in Kanada begann sie zu schreiben, doch in den Werken von Yvonne Vera geht es nicht etwa um die weitgestreckten Nationalparks oder tiefen Wälder Kanadas. Die junge Autorin kommt aus Simbabwe und nutzt die geografische Distanz, die ihr das Stipendium verschafft, um über ihre Heimat nachzudenken. Ihre Erzählungen handeln vom Befreiungskrieg ihres Landes und den Problemen der

Frauen. In Simbabwe war Kritik damals nicht möglich. Nur aus der Distanz kann Veras gestochen scharfe Sprache also die Widerstände und Mythen zu Papier bringen, die sie seit ihrer Kindheit zu spüren bekam. Yvonne Vera, 1964 in Bulawayo geboren, wuchs bei ihrer Großmutter in einem Township auf und hatte dort als Kind - und noch dazu als Frau - wenig zu sagen. Das auferlegte Schweigen über diesen Krieg und seine Gewalt machte sie zur Schriftstellerin: „...wenn es nicht erlaubt ist, zu sprechen, dann beginnt man, sich die Dinge auszumalen und die Imagination wird zum einzigen Raum, an dem man frei ist,“ äußert sich Vera heute über diese Verhältnisse. Mit einer kraftvollen Stimme, gepaart mit Poesie, kehrt sie als erste Frau, die im Ausland promovierte, zurück in ihre Heimat um weiterhin die Konflikte und Probleme des weiblichen Geschlechts in ihrem Land zu beschreiben. Heute zählt sie zu den aufregendsten jungen Stimmen Afrikas, wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet und leitet die Nationalgalerie Simbabwes. Im Rahmen der Ausstellungsserie „Next Flag“ (s.u.) liest Yvonne Vera, moderiert von Peter Ripken (Gesellschaft zur Förderung der Literatur aus Afrika, Asien und Lateinamerika e.V.), im Huldigungssaal des Rathauses.

Fr. 26.11., 20 h, Huldigungssaal, Rathaus Lüneburg, Karten können beim Veranstalter, dem Literaturbüro Lüneburg vorbestellt werden: Tel.: 309687

Umkehrung der Perspektive

Dandelion - Loulou Chérinet und Olu Oguibe/ Digital Citizen - Fernando Alvim

YB. Ein Leben in unterschiedlichen Ländern und kulturellen Identitäten – das sind die Themen, denen sich die Ausstellung „Dandelion“ in der Halle für Kunst widmet. Das Wissen der europäisch-nordamerikanischen Gesellschaften über afrikanische Denkweisen und Kosmologien ist nach wie vor durch Stereotypisierungen geprägt. Loulou Chérinet und Olu Oguibe richten in ihren Arbeiten den Blick von Außen auf Europa bzw. den Westen und ermöglichen durch diese Umkehrung der Perspektive, auch uns im Spiegel des anderen wahrzunehmen.

Der Nigerianer Olu Oguibe ist Künstler, Kurator, Kunsthistoriker, Dichter und Kunstkritiker. In seinen künstlerischen Arbeiten verbindet er abstrakte Fragestellungen mit alltagsweltlichen Darstellungsformen. Loulou Chérinets kulturelle Zugehörigkeit gilt nicht einer Nation oder Weltreligion. Als Tochter eines äthiopischen Vaters und einer schwedischen Mutter konstituiert sie sich vielmehr über das Zusammenspiel verschiedener kultureller Räume.

Dies lässt erahnen, wie fließend die Grenzen von kultureller Identität, Nationalität und ethnischer Zugehörigkeit tatsächlich sind. Die Konstruktion von Identität steht auch im Mittelpunkt ihrer Arbeiten.

Die Ausstellung in der Halle für Kunst ist Teil des Kooperationsprojektes „Next Flag“. Auch der Kunstraum der Universität Lüneburg eröffnet in diesem

Zusammenhang eine Ausstellung mit dem angolischen Künstler und Kurator Fernando Alvim (Luanda). Seit den späten 80er Jahren rückt er die Kriege Afrikas, ihr Leiden und ihre Gewalt in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Für das Jahr 2006 organisiert Alvim eine Großausstellung in Angola, die erste Triennale in Luanda, die hier Thema sein wird.

Dandelion: 28.11.04-30.01.05; Eröffnung: 27.11., 19 h, Halle für Kunst Lüneburg e.V.

Digital Citizen: ab 28.11.; Eröffnung: 27.11., 19 h, Kunstraum der Universität Lüneburg



Loulou Chérinet: *White Man Series*, 2001

Komische Kritik - kurz: Kerkeling

„Wieder auf Tour“: Hape Kerkeling in der Lüneburger Herderschule

YB. Er macht sich über alles und jeden lustig, lacht über Prominente und über sich selbst. Er kennt keine Hemmungen, zeigt sich spontan, wandlungsfähig und einmalig komisch. Und er ist „Wieder auf Tour“: Hans-Peter (Hape) Kerkeling kommt nach Lüneburg. Das tückische Kleinkind „Hannilein“ brachte ihm die ersten Erfolge. Mit diversen Auftritten bei ARD, WDR und RTL fällt er seitdem aus dem Rahmen deutscher TV-Unterhaltung. Auf seine Entertainerkarriere hatte er sich allerdings bereits als 16-jähriger Gymnasiast gezielt vorbereitet. Den ganz großen Durchbruch schaffte Kerkeling 1989 mit der medienkritischen Nonsense-Show „Total Normal“, die ihm auch zahlreiche Preise - u.a. die Goldene Kamera und den Bambi - einbrachte. So versucht er sich mittlerweile denn auch in der Musik- und Filmproduktion. Mit „Samba in Mettmann“ war er erst Anfang diesen Jahres in den Kinos zu sehen. Als Entertainer, Moderator und Kabarettist gehört er mittlerweile unbestritten zu den ganz Großen im deutschen Showbiz. In seinem neuen Programm „Wieder auf Tour“ stellt er seine Vielseitigkeit unter Beweis - im Gepäck: ein neues Programm mit Comedy vom Feinsten und jeder Menge Überraschungen. Diese hat er sicher parat, denn diesem leibhaftigen Arbeitgeber für alle Lachmuskeln, der sich selbst als „sehr häuslich“ bezeichnet, dient der Wald als Ratgeber beim Nachdenken. Gerade in dieser Jahreszeit kann uns also nur eine sehr bunte Show erwarten.

Do., 4.11., 20 h, Herderschule, Lüneburg



Hape Kerkeling: leibhaftiger Arbeitgeber für alle Lachmuskeln

Licht im Dunkel

Enlargement - Now! Sonic-Fiction im Vamos!

Donnerstag, 4.11., ENLARGEMENT NOW!, die 1. Sonic Fiction Party im Vamos, steht kurz vor der Geburt: Dämmerung, noch sind die Lichter des Vamos gelöscht, es hallen Schritte durch den Saal, einem Mitglied der Sonic Fiction, dass in der Dunkelheit nicht zu erkennen ist, tritt ein junger Mann mit Fragen entgegen. Er schluckt, seine Augen versuchen, sich an das schwache Licht anzupassen, dann stellt er seine ersten Fragen: „Wer seid ihr? Warum tut ihr dies alles?“ Nachdenklich kratzt sich der Fictioneer am Kinn. „Nun, das ist eine gute Frage. Vielleicht erinnerst du dich noch an Zeiten, in denen du nach getaner Arbeit in deinem WG-Zimmer gesessen hast und dachtest 'Was jetzt? Ich will jetzt die schönste Zeit meines Lebens haben, doch wo soll das sein?' Wir haben uns seinerzeit in einer ähnlichen Situation befunden, nur saßen wir zusammen, dicht gedrängt in kleinen Zimmern mit lauter Musik, die



dem Leben entgegendrängt. Damals haben wir beschlossen, dass es das Beste ist, die Party mit den Menschen zu teilen, und das haben wir getan, an vielen Orten, dann wir haben festgestellt, die Sonic Fiction kann überall wahr werden...“ Wäre es heller, der Fragende könnte sehen, wie der andere leicht melancholisch einen Punkt in der Ferne fixiert. „Verstehst du, wir wollen tanzen, wir wollen nicht alleine sein, wir wollen unter Menschen sein, die so sind wie du und ich und - schau dort!“ Er zeigt auf eine Handvoll junger Männer, die Verstärker auf die Bühne wuchten und dabei lachen, einer balanciert auf einer Leiter, um in den schwindelnden Höhen der Decke sinnverzaubernde Dekorationen anzubringen. „Siehst du, wie sie darin aufgehen?“ Und dies sind nur die vorbereitenden Arbeiten. Nachher, wenn sie versuchen, durch das Licht von der Bühne zu schauen, wo ihr tanzt, euch wohlfühlt, euch mit neuen Menschen unterhaltet, dann spüren sie, dass es alles einen Sinn hat, all die Zeit, die Mühsal, die schlaflosen Nächte, weil ihr wie sie dann den Alltag vergesst, ausblendet, dass der ewig gleiche Trott morgen weitergeht, denn dann ist all das egal, dann zählt nur der Moment, für den du gerade lebst...“, „Harter Tobak, mein Freund!“ erwidert der Interviewer, „Nein, nur die wirkende Stille der klingenden Zukünftigkeit, mehr nicht, frag mich in ein paar Stunden noch einmal.“ Sprach's, verschwand in der Dunkelheit und denkt sich seinen Teil, der wenig später wirbelnd durch die Köpfe tanzt und springt, so lange der Strom ihn lässt. Seltsam?...aber so steht es geschrieben.

André Plusqwa

Do., 4.11., 22 h, Vamos! Kulturhalle

Schmökertreff

26. Jugendbuchwoche - eine Lüneburger Institution wird ein Vierteljahrhundert

RS. In Büchern stöbern kann eine lustvolle Betätigung sein – auch im Zeitalter von TV und Internet. Um dieses Vergnügen Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, veranstaltet die Ratsbücherei auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der „Buchhandlung am Markt“ die Jugendbuchwoche im Glockenhaus. „Es geht uns darum, Bücher in einem anderen Rahmen zu präsentieren und so die Schwelle zum Lesen niedrig zu setzen“, begründet Buchhändlerin Thunecke von der Buchhandlung am Markt ihr Engagement. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Mädge stehen neben verschiedenen Lesungen von Jugendbuchautoren (Ulf Borgmann, Wolfram Hänel, Sylvia Heinlein und Ulli Schubert) das „Bilderbuchkino“ am Samstag sowie das Darmstädter „Theater auf Tour“ mit „Pettersson und Findus“ auf dem Programm. Die vormittäglichen Lesungen sind für Schulklassen reserviert. Interessierte LehrerInnen können sich und ihre Klasse über die Jugendbücherei vorab anmelden. In den vergangenen Jahren war der Andrang so groß, dass das Los über die Teilnahme entscheiden musste.

Do., 11. bis Di., 16.11.; Bilderbuchkino: Sa., 13.11., 11 - 16 h, stündlich und kostenlos; „Pettersson und Findus“: So., 14.11., 11 h und 15 h, 1,50 - 2 €, Glockenhaus

Spieglein, Spieglein an der Wand

Das Tamalan Theater präsentiert Schneewittchen im theater im e.novum

YB. Zu hübsch zu sein, kann ein Problem sein – das lehrt uns das Märchen Schneewittchen. Mit viel Musik, Zauber und Komik bringt das Tamalan Theater dieses Stück am 14. November als Musikspiel für Kinder auf die Bühne des theaters im e.novum. Auf der Flucht vor den Problemen entdeckt die Schöne ein kleines Häuschen, in dem sie essen, trinken und schlafen kann – ein Glück – wie wäre sie sonst alleine im Wald zurechtgekommen? Allein ist sie hier nicht mehr, denn kleine kauzige Kerle leisten ihr Gesellschaft... – alle zugleich verkörpert von einer Person: Helmut Ferner.

So., 14.11., 15 h; für Kindergärten: Mo., 15.11., 10 h, für Kinder ab 4 Jahren, theater im e.novum

Vorschau:

Gesamtkunstwerk

Benjamin von Stuckrad-Barre: Remix 2 - Come on, baby fight my liar



Scharfer Beobachter: Benjamin von Stuckrad-Barre

CH. Mit seinem Roman "Soloalbum" hat Benjamin von Stuckrad-Barre 1998 die deutsche Literaturreoutine aufgemischt. Seitdem glänzt der Sprachkünstler als scharfer Beobachter alltäglicher Absurditäten und hat eine treue Fangemeinde hinter sich versammelt. Der Vater aller Pop-Literaten ist jetzt zum zweiten Mal im Vamos und hat mit seinem neuen Sammelband "Remix 2" eine turbulente Mischung aus Erlebtem und Erfundenem, Persönlichem und Amüsantem im Gepäck. Von einer Bombensuche im Chemielabor bis zur MDR-Kuppelshow "Je t'aime" ist alles vertreten. Und wer einen sorgfältig arrangierten Sitz- und Vorleseplatz nebst Tischchen und Wasserglas erwartet, der wird überrascht sein, dass er mehr erlebt: Abende von und mit Stuckrad-Barre sind ein (Re)Mix aus Wort, Musik und Bild, fesselnd und nicht zuletzt unterhaltsam.

Fr., 3.12., 19/20 h, Vamos! Kulturhalle, VVK: 12/14 €, AK: 14/16 €



Das Buch Handels GmbH
 Role Straße 3 - Postfach 1200
 21330 Lüneburg
 Telefon (041 31) 482 01
 www.das-buch-lueneburg.de

14

Termine November

Alle Angaben ohne Gewähr



01 Montag

Party	18:00	Blue Monday Seminaris, Palmengarten, Lüneburg
Bühne	20:00	Nathan der Weise, G.E. Lessing Tournée-Theater Thespiskarren Aula des Gymnasiums, Soltau
Musik	18:00	Abschlusskonzert der Teilnehmer d. Lüneburger Jazz-Workshops Glockenhaus, Lüneburg
	k.A.	Open Stage, Old Dubliner
Lit.	20:00	Viola Roggenkamp liest aus "Familienleben", Heinrich-Heine-Haus
Sonst.	11:00	Voll - Sinn - Voll (auch Di.) Gesund mit allen Sinnen, versch. Vorträge u. Events, Glockenhaus
	20:00	UniKino: Lost Highway 2 € Asta Kinoreferat, Vamos! Kulturhalle

02 Dienstag

Bühne	20:00	Maria Stuart, Trauerspiel von Friedrich Schiller, Theater Lbg.
Sonst.	18:00- 23:00	Halbe Preise (jed. Di.) Amiki-Bowling, Lüneburg
	19:30	Regenbogentreff (jed. Di.) Medley, Lüneburg
	20:00	Le Stammtisch Francais Mälzer's, Lüneburg
	20:00	Nachtwanderung Bahnhof, Leitstade

03 Mittwoch

Party	19:00	MuschiClub, Clubsound, Puschelcocktails, Caipisorts, Muscheln (jed. Mi.), Stadtgespräch
	20:00	Funkactivity Reggae, Dancehall, Hip Hop, ..., Hemmingways, Lbg.
	22:00	Karaoke with Huw Hamilton 2 € Old Dubliner, Lüneburg

APEX DISCOTHEK
Dannenberg
Fr+Sa
ab 22 Uhr
www.discothek-apex.de

Bühne	20:00	Der Hauptmann von Köpenick v. Carl Zuckmayer Theater Lüneburg
Ausst.	18:00	Ausstellungseröffnung Generationen: Arthur Illies & Mechthild Op Gen Oorth Malerei und Photographie (bis 14. 1.) FH, Volgershall 1, Lüneburg
Sonst.	19:30	Stand der Dinge Café Grenzbereiche, Platenlaase
	16:00	4 Freunde + 4 Pfoten
	20:00	Das Wunder von Bern Kino im Bleckeder Haus, Bleckede

04 Donnerstag

Party	18:00	After Work, Seminaris, Palmeng.
	19:00	After Work mit DJ Hardy, Mäxx
	23:00	Sonic Fiction - Enlargement Now! mit Spurwerk (23 h), Pitchy 'n Scratchy (0 h), Klangaquarium (live) (1:30 h), h:m (live) (2 h), gHost (3 h) 4/5 € VAMOS! Kulturhalle → S. 12
Bühne	20:00	Hape Kerkeling → S. 12 Aula Herderschule, Lüneburg
	20:00	Lieder zum Fürchten Georg Kreisler-Abend m. Monika Armö T.NT. Studio, Theater Lüneburg
	20:00	Andorra von Max Frisch Theater an der Ilmenau, Uelzen
Musik	20:00	Flamencokonzert Antonio Guerra & Ensemble Kulturforum, Lüneburg
	20:00	Open Stage, WunderBar
	20:00	Kontraste, Aurora Trio, Berlin Ohm'sches Haus, Dannenberg
	k.A.	Der junge Beethoven musikalisch und in Texten darge- stellt von Manfred Jarchow Ratssaal im Rathaus, Uelzen
Lit.	15:00	Lesung mit Werner Färber "Tierpark Trio - so ein Affentheater" 1,50 € Stadtbücherei, Schneverdingen
Ausst.	18:00	Ausstellungseröffnung Café I Kaffee, Fotografien von KursleiterInnen des Fotolabors der Universität Lüneburg → S. 10 Foyer d. Bibliothek, Universität, Lbg.
	10:00- 18:00	Messe "Attraktiv" (bis 7.11.) Sülzwiesen, Lüneburg → S. 30
Sonst.	14:30- 16:30	Augen auf und mitgemacht 50 € Malkurs für Kinder u. Jugendliche 6 Term., Ostpreußisches Landesm.

- k.A. Messe für Frauen (bis 7.11.)
Dörpschün, Salzhausen
- 18:00-23:00 After Work Party (jed. Do.)
Amiki-Bowling, Lüneburg
- 19:00 Naturwissenschaftl. Bücher
aus 5 Jahrhunderten
Kostbarkeiten aus dem Archiv
Ratsbücherei, Lüneburg
- 19:00 Evolutionäre Astrologie
Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft
Referentin: Ulrike Schwarzkopff
Buchladen Lichtpunkt, Lüneburg
- 20:00 Infopunkt u. Dauermahnwache
Bahnhof Leitstade
- 20:15 Kino: Rythm' is it!
Café Grenzbereiche, Platenlaase
- Ab heute im CineStar:
Alien vs. Predator; Darf ich bitten?;
Das Geheimnis der Frösche
- Ab heute im Scala Programmkino:
The Fog War; Night of the Shorts -
Premiertes Kurzfilmprogramm;
Bärenbrüder

05 Freitag

- Party** 21:00 Tanz & Schwof
Seminaris, Palmengarten, Lüneburg
- 21:30 Anti-Atom-Soli-Party
Anna & Arthur, Lüneburg
- 22:00 Rock'n'Roll Highschool
ab 23 h:
3 €
Alternative, Rock, Grunge, Ska
VAMOS! Kulturhalle
- 22:00 Veltins Party Zone
Apex, Dannenberg
- 23:00 News Club, Latin & Vocal House
3 €
by Michele, News, Lüneburg
- Bühne** 11:00/19:00 Shakespeares Romeo and Juliet
Theater an der Ilmenau, Uelzen
- 20:00 Der Zigeunerbaron
Operette von Johann Strauß
Theater Lüneburg

TIPP

- 20:00 Klamms Krieg
Kai Hensels aktueller Beitrag zur
Pisa-Studie; ein Stück über Krieg
zwischen Lehrern und Schülern,
gespielt von Thomas Ney
T.NT. Studio, Theater Lüneburg

- 20:00 Hape Kerkeling → S. 12
Aula des Gymnasiums, Soltau
- Musik** 20:00 Ensemble Mattinata
4/5 €
Kirche, Lüdersburg
- 20:30 Carlos de Nicaragua y familia
VK 3/4 €
AK 4/5 €
Latino-Reggae-Ska
Cafete, Geb. 9, Universität, Lbg.
- 21:00 Roysh, grooviger Jazz aus HH
Eintr. frei
WunderBar, Lüneburg
- 21:00 Electronic Warfare Festival
mit: T.A.N.K. und DE-FACT
Club Hanseat, Salzwedel
- 22:00 Larry Matthews, Old Dubliner
- Sonst.** 09:30 SchülerInnendemo
Treffpunkt: Bücherei, Lüchow

- k.A. Martinimarkt (bis 7.11.)
Dahlenburg
- 18:00 Gorleben brennt
Feuerzauber, Infopunkt, Gorleben
- 19:30 Spieleabend
20:15 Kino: Rythm' is it!
Café Grenzbereiche, Platenlaase
- 19:30 Museumsmarkt (bis 7.11)
Landschaften und Traditionen
Ostpreußisches Landesmuseum, Lbg.
- 22:00 Moonlight-Bowling
(jed. Fr. und Sa), Amiki-Bowling
- 19:30 5. Russisch-Deutscher Kulturabend
Glockenhaus

06 Samstag

- Party** 21:00 Hemmungslose Schlagerrevue
Lengower Hof, Trabuhn
- k.A. Warm-up-Party m. Meiselgeier
Langendorf
- 22:00 BLIST-Disco Halloween
La Batcharta, Lüneburg
- 22:00 VAMOS! Weekender
All you need@a great Weekend
4/5 €
VAMOS! Kulturhalle
- 22:00 TanzNachtTotal
Café Grenzbereiche, Platenlaase
- 22:00 Doppeldecker
Apex, Dannenberg
- Bühne** 20:00 LiebesGrund, Premiere
Geschichten vom größten Gefühl
aller Zeiten. Eigenproduktion
theater im e.novum, Lüneburg
- 20:00 Klamms Krieg, von Kai Hensel,
f. Jugendl. ab 15, T.NT. Studio, Theater
- 20:30 Jetzt rede ich!
Comedy mit Hans-Hermann Thielke
Kulturforum, Lüneburg → S. 6
- Musik** 19:00 Adendorfer Serenade
Martinu-Quartett (Prag)
Bücherei, Adendorf

**Archäologische
Creativkurse**

Mittelalterliche
Glasperlenherstellung,
Langbogenschießen,
Korbflechten

Telefon : 04131/681706
Fax : 04131/ 671033
e-mail : info@agil-online.de
Internet : www.agil-online.de

AGIL 

Büro für angewandte Archäologie

- 19:00 Kantatenkonzert
"Tod und Auferstehung"
St. Johannis-Kirche, Lüchow
- 20:00 Jesus Christ Superstar
Rock-Oper v. Andrew Lloyd Webber
Theater, Lüneburg
- 20:00 Jazz-Messe, Bach Chor,
Solisten, Blechschaden, St. Nicolai
- 20:00 Gitarrenkonzert
mit dem Buschmann/Blank Duo
St. Georg Kirche, Wichmannsburg
- 21:00 Mush'n Blues, WunderBar
- 21:00 Kapelle Roxi, Café Klatsch
- 21:00 Rosenfels "Victor"
12/14 € Club Hanseat, Salzwedel
- 22:00 Larry Matthews, Old Dubliner
- Lit. 16:00 2. Albech-Verlag-Lesung
Thema: Klaus Mann nach 1945
Lanzelot, Lüneburg
- Sonst. Flohmarkt
10 h - Lüneburg, VAMOS! Kulturhalle
- Bienenbüttel, Ilmenauhalle
- Brietlingen, Am Reihensee
9 - 16 h - Soltau, Oeninger Weg
- k.A. De re coquinaria - ein römischer
Kochkurs, Hollergrund, Bremen; AGIL
- 10:00- Modelleisenbahnbörse
16:00 Hörsaalgang, Universität Lüneburg
- 12:00 Auftaktkundgebung, anschl.
Demonstration gegen den Castor-
Transport, Dannenberg → S. 30
- 16:30- Discofoxworkshop f. Anfänger
19:30 Tanzkult, Bilmer Berg, Lüneburg
- 16:30 Wo Enten u. Gänse schlafen
Beobachtungen am Schlafplatz
Fehlingsbleck. Mit G. Bardowicks
Parkplatz beim NSG Fehlingsbleck
- 20:15 Kino: Rythm' is it!
Café Grenzbereiche, Platenlaase

07 Sonntag

- Bühne 11:30/ Fatima und der Traumdieb
15:00 syrisches Märchen nach Rafik Schami,
mit dem Figurentheater Marmelock
für Kinder ab 4 J.
Museum für das Fürstentum Lbg.

Das Café Ventuno sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt einen

guten und erfahrenen Koch für unseren Cateringbereich

auf 400,-Euro-Basis.
Bitte unter ventuno@campuslueneburg.de
bei Kristin Krauß melden.

Café Ventuno
Uelzener Straße 112g
21335 Lüneburg

CAFE 21 VENTUNO

CAMPUS LÜNEBURG

www.campuslueneburg.de

- 15:00 Kindertheater
mit dem Holzwurmtheater
Heimathaus, Schneverdingen
- 16:00 Kleines Keller Theater:
Graf Balduin, der edle Spender
Komödie von Hilke Müller
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Lbg.
- 20:00 Mondscheintarif
Solostück mit Britta Focht
T.NT.-Studio, Theater Lüneburg
- 21:00 Wittich Wolf, Zaubershow
Eintr. frei WunderBar, Lüneburg
- Musik 11:00 Das Kuschtierkonzert
Kinderkonzert, Theater Lüneburg
- 11:00 Jazz-Frühshoppen
Hundertwasser-Bahnhof, Uelzen
- 19:00 Adendorfer Serenade
Martinu-Quartett (Prag)
Bücherei, Adendorf
- 19:00 Meisterkonzert, Theater Lbg.
- 20:00 Allerlei Blechbläserei
Wendland-Blechbläser-Ensemble
Klosterkirche, Kloster Medingen
- 20:00 Göttinger Symphonie Orchester
Theater an der Ilmenau, Uelzen
- Lit. 20:00 Literarischer Abend mit
5 € Ernst Kahl, Reddebeitz
- Ausst. 11:00 Ausstellungseröffnung: Kunst
u. Handwerk, Schloss Holdenstedt
- 11:00 "Druckrausch" Ausstellungs-
eröffnung mit Werken von
Klaus Minx und Manfred Braasch
Museum für das Fürstentum Lbg.
- 11:30- Gegenüber - Ich (bis 21.11.)
18:00 Bilder v. Menschen u. Dingen v.
Angelika Kohlstedt, H.-Heine-Haus
- Sonst. k.A. Flohmarkt
- Boizenburg, Marktplatz
- Geesthacht, Halle, Wärderstr.
- k.A. Langbogenturnier im Erlebnis-
zentrum Ehrhorn, info@agil-online.de
- 10:00 Fahrradtour vom Verladebahn-
hof zum Erkundungsbergwerk
Verladekran, Dannenberg
- 11:00- Waldvögel u. Waldökologie
12:30 Vögel nutzen ökologische Nischen
Museumsführung m. Frank Allmer
Naturmuseum, Lüneburg
- 11:00- Kunsthandwerkermarkt
17:00 Niehau's Gasthaus, Artlenburg
- 13:00 Wandern mit dem VCD:
Mitgl. 1 € StattWanderung ca. 15 km
Gäste 2 € Karstadt, Lüneburg
- 13:00 "fit gegen Castor" Testlauf
Quickborn
- 14:00 Gorlebener Gebet
Gorlebener Kreuze
- 14:30/ 3. Lüneburger Sportgala
18:30 Kulturforum, Lüneburg
- k.A. Kartoffelsonntag, Dannenberg
- 15:00- Familientarif (jed. So.)
19:00 Amiki-Bowling, Lüneburg

- 18:00-20:00 Kundgebung z. Stand der Dinge
Am Bahnhof, Hitzacker
- 19:30 Börse des Lüneburger Aquarien- und Terrarienvereins
La Guitarra, Adendorf
- 20:15 Kino: Rythm' is it!
Café Grenzbereiche, Platenlaase

08 Montag

- Party** 18:00 Blue Monday
Seminaris, Palmengarten, Lüneburg
- Musik** 19:00 Konzert mit Xamba (auch Di.)
Groß Gusborn
- 21:00 Open Stage, Old Dubliner
- Sonst.** 16:00 Kartoffelmarkt (auch Di.)
"Wir lassen unsere Kartoffeln nicht verstrahlen", Groß Gusborn
- 18:00-20:00 Kundgebung 1 Stunde nach Eintreffen des Zuges in Dannenberg zwischen Langendorf u. Grippel
- 19:00 Tanzen im Kloster (14-tägig)
Kloster Lüne → S. 31
- 19:30 Lernen von PISA, Fürstliche Erziehung am Beispiel des Herzogs, Klaus Lehmann stellt die neuesten Ergebnisse der Forschung vor
Altes Zollhaus, Hitzacker
- k.A. Klassiker: Wer hat Angst vor Virginia Woolf, Scala Programmokino
- 20:00 UniKino: 23 -Nichts ist so wie...
2 € Asta Kinoreferat, Vamos! Kulturhalle

salzgehalt

Bitte teilen Sie uns Ihre Termine jeweils bis zum 10. Kalendertag des Vormonats mit:
Fax: 04131-7436366 oder
E-Mail: salzgehalt@campuslueneburg.de

09 Dienstag

- Bühne** 20:00 Klamms Krieg
von Kai Hensel, f. Jugendl. ab 15 J.
T.NT. Studio, Theater, Lüneburg
- Musik** 20:00 Klaus Lage "Die Welt ist schön"
VK 17/19 € ... und es hat Zoom gemacht
AK 20/22 € VAMOS! Kulturhalle → S. 8

TIPP



20:00 Sarah Kirsch liest zusammen mit Christoph Wilhelm Aigner, Heinrich-Heine-Stipendiat in Lüneburg, Moderation: Wend Kässens, NDR
Glockenhaus, Lüneburg

- Lit.** 15:00 Lesung m. Jürgen Banscheraus
"Das Lächeln der Spinne"
1,50 € Stadtbücherei, Schneverdingen
- Sonst.** 20:00 NABU Arbeitstreffen
Naturschutzzentrum, Lüneburg
- 20:00 Erziehungsprogramm Triple-P
Vortr. v. Mario Jansen, Uelzener Str. 31a

10 Mittwoch

- Party** 19:00 MuschiClub, Stadtgespräch
- 22:00 Karaoke with Huw Hamilton
2 € Old Dubliner, Lüneburg
- Bühne** 20:00 Maria Stuart, Trauerspiel von Friedrich Schiller, Theater, Lbg.

Salzgehalt-TIPP



20:00 Markus Maria Profitlich
Mensch Markus - Live; Der deutsche Meister im Comedy-Schwergewicht und seine Gäste mit einer Zwerchfellstrapaze über die volle Rundenzahl. Sketche, Kostüme, Grimassen; Rollenwechsel und voller Körpereinsatz, kurz: Profitlichs ganze Bandbreite.
VK 18/20 € VAMOS! Kulturhalle
AK 22/24 €

- Lit.** 19:30 Werner Heiduczek liest im Rahmen des Uniseminars: "Die DDR 1945 - 1989 im Spiegel ausgewählter Prosaliteratur"
Moderation: Hans-Wolfgang Lesch
Heinrich-Heine-Haus, Lüneburg
- Sonst.** 18:00 Mitgliederversammlung des Museumsvereins, anschließend "Kleiner Fürstenschmaus"
Museum für das Fürstentum Lbg.
- 20:00 8. Europäische Filmwochen
Die Mitte (deutsch)
Scala-Programmokino, Lüneburg

11 Donnerstag

- Party** 21:00 Karnevalsbeginn
Seminaris, Palmengarten, Lüneburg
- 22:00 4-to-the-Floor-Club
3/4 € House Melange, VAMOS! Kulturhalle
- Musik** 20:00 Jesus Christ Superstar
Rock-Oper v. Andrew Lloyd Webber
Theater, Lüneburg
- 20:00 Open Stage Jam Session
WunderBar, Lüneburg
- Lit.** 09:00/11:00 Lüneburger Jugendbuchwoche
Lesung mit Ulf Borgmann und Wolfram Hänel (bis 16.11.)
- 16:00 Offizielle Eröffnung
Glockenhaus, Lüneburg → S. 13

SCALA
PROGRAMMKINO

Ein persönliches Kino mit einem ausgezeichneten Filmprogramm! *

* Silber für das Jahresfilmprogramm 2003

Apothekenstr. 17 · Lüneburg · Karten: (0 41 31) 224 32 24

- Sonst.**
- 20:00 Lesung mit Stefanie Gerke
"Schatten im Wasser"
Lounge, Camp Reinschlen
- 15:00/ 8. Europäische Filmwochen
17:30/ Der Schmetterling (franz.)
20:00 Scala-Programmkino, Lüneburg
- 08:00 Martinimarkt, Lüneburg
- 20:15 **Kino:** Die Strategie der Schnecke
Café Grenzbereiche, Platenlaase
- Ab heute im CineStar:**
Der Manchurian Kandidat; Mein
Bruder ist ein Hund; Die Vergessenen
- Ab heute im Scala Programmkino:**
Just a kiss; Der neunte Tag; Die Mitte

12 Freitag

- Party**
- 15 - 19 h ffn-Party
für 6 - 9-jährige Kinder
- 19:30-22 h für 10 - 16-jährige Kinder u. Jugendl.
ab 22 h für alle m. Björn Stack u. den
Dancefloor-Rockers
Alte Reithalle, Soltau
- 21:00 **Habana Club**, Music by Bruno
Calletrapp, Lüneburg
- 22:00 **WoMan Dance**
ab 23 h: Für Schwule, Lesben u. a. Normale
3/4 € VAMOS! Kulturhalle
- k.A. **sonic fiction feature night:**
18of breakz/drum'n bass
Anna & Arthur, Lüneburg
- 22:00 **Shooter Party Zone**
Apex, Dannenberg
- Bühne**
- 20:00 **Mondscheintarif**
Solostück mit Britta Focht
Studio, Theater Lüneburg
- 20:00 **LiebesGrund**
Geschichten vom größten Gefühl
aller Zeiten. Eigenproduktion
theater im e.novum, Lüneburg
- 20:30 **Ende der Ausbaustrecke**
Kabarett mit Luise Kinseher
Kulturforum, Lüneburg
- Musik**
- k.A. **Konzert der Musiklehrer**
Europ. Musik des 19. u. 20 Jhd.
Marstall, Winsen/Luhe
- 21:00 **Riverside Gang**, WunderBar

- 19:30 **Kammerkonzert**, Edelgard
Dratwa (Klavier), Michael Wild
(Violine) und Rainer Perisch (Cello)
Domäne, Scharnebeck
- 6 €

- 20:00 **Gospel- und Jazzkonzert**
Gottfried Böttger and friends
St. Marien Kirche, Uelzen

- 22:00 **Richie Hart**, Cover Songs
Eintr. frei Old Dubliner, Lüneburg

- Lit.**
- 09:00/ Lüneburger Jugendbuchwoche
11:00 **Lesungen** mit Ulf Borgmann
und Wolfram Hänel (bis 16.11.)
Glockenhaus, Lüneburg → S. 13

- Sonst.**
- 15:00/ 8. Europäische Filmwochen
17:30/ Der Schmetterling (franz.)
20:00 Scala-Programmkino, Lüneburg

- 16:00 **4 Freunde + 4 Pfoten**
20:00 **Das Wunder von Bern**
Kino i. Gasthaus Adam, Dahlenburg

- 20:00 **Transgender-Lüneburg**
Unikum, Lüneburg

- 20:15 **Kino:** Die Strategie der Schnecke
Café Grenzbereiche, Platenlaase

13 Samstag

- Party**
- 21:00 **Tanz & Schwof**
Seminaris, Palmengarten, Lüneburg

- k.A. **sonic fiction feature night:**
hartechno, Anna & Arthur, Lbg.

- 22:00 **30up**, Back to the Roots, Special U2
"Go Home. Live at Slane Castle"
4/5 € DJ Jens, VAMOS! Kulturhalle

- 22:00 **Cafè Cuba**, Apex, Dannenberg

- Bühne**
- 20:00 **Maria Stuart**, Trauerspiel von
Friedrich Schiller, Theater, Lbg.

- 20:00 **Kleines Keller Theater:**
Graf Balduin, der edle Spender
Komödie von Hilke Müller
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Lbg.

- 20:00 **Mondscheintarif**
Solostück mit Britta Focht
Studio, Theater Lüneburg

- 20:00 **LiebesGrund**, Theaterstück
über die Liebe, Eigenproduktion
theater im e.novum, Lüneburg

Kopien, Papier... und mehr!

Jetzt großes Sortiment
Bewerbsmappen!
schon ab 3,09 Euro

CAMPUS COPY

www.campuslueneburg.de

Scharnhorststraße 1 (Unicampus)
Tel.: 04131/7436347

Musik 19:00 **Konzert** mit dem Duo Mataytyte/
Zimmermann
Café Fritz, ElbSchloss, Bleckede

19:30 Dahlenburger Kulturwoche
Folkabend
Eintr. frei Schützenhaus, Dahlenburg

Salzgehalt-TIPP

20:00 **Nacht der Clubs**
Live-Musik in div. Lbger Clubs:
Bodega: Fuego Flamenco
(einfühlsame Balladen, Rumba, ...)
eNTe: Ed Riley (Elvis and more)
Le Petit: Harlem Rain (internationales Cover-Duo); Mäxx: Norbert Saric
(Gitarre, 70er/80er/90er)
Medleys: Gierig (Rockmusik)/Beats
con Gazz (südamerikanische Rhythmen)
Mälzer: Somebody and Soul (Soul)
News: Nite Club (Soul/Jazz)
Old Dubliner: Richie Harfe (Rock/Pop)
Schallander: Te Intention
WunderBar: Jesus Jordan
Stadtgespräch: Der Fall Böse
Eintr. frei (Reggae, Hip Hop)

20:00 **Boogie Woogie Piano**
Frank Muschalle Trio
Ohm'sches Haus, Dannenberg

20:30 **World Drum Trio**
Tabla, Congas, Djembe
Kulturforum, Lüneburg

21:00 **Hennings Farm**, Café Klatsch

Lit. 10:00/11:00/ Lüneburger Jugendbuchwoche
12:00/14:00/ **Bilderbuchkino**
15:00/16:00 Glockenhaus, Lüneburg → S. 13

Sonst. k.A. **Flohmarkt**
- Scharnebeck, Schiffshebewerk
- Maschen, Schützenhalle u. -platz
- Winsen/L., Stadthalle u. Schützenpl.

09:00 **Wanderung** m. d. Elbtalauen AG
Parkplatz, Fähre Neu Darchau

k.A. **Tausendmal gewunden...**
die uralte Kunst des Weidenflechtens
Kursleitung: Imke Günzel, AGIL
48 € ElbSchloss, Bleckede

k.A. **Kopfweiden- u. Biotoppflege**
Kontakt: Uvo Rick 04131-53611

10:00 **3. Kunsthandwerker- und
Adventsausstellung** (auch So.)
Autohaus Harnisch, Bleckede

10:00- **Selbstbildnisse**
12:00 Malkurs für Erwachsene, 6 Termine
72 € Ostpreußisches Landesmuseum, Lbg.

13:00 **Kunsthandwerkermarkt**
Rathaus, Amelinghausen

k.A. **Gänseessen satt**
Strandhaus, Stiepelse

k.A. **Herbstbasar** der Hobbykünstler
kirchl. Gemeindehaus Vögelsen

19:30 **Fischfest**
Café Michelshof, Walmsburg

17:00 **Theatercafé**, Foyer, Theater Lbg.

15:00/ **8. Europäische Filmwochen**
17:30/ **Kalender Girls** (englisch)
20:00 Scala-Programmkinos, Lüneburg

16:30- **Hochzeits-Crashkurs**
19:30 für Anfänger, Tanzkult, Bilmer Berg

20:15 **Kino**: Die Strategie der Schnecke
Café Grenzbereiche, Platenlaase

14 Sonntag

Party 19:30- **Tanz die Party**, Standard- und
22:00 Lateintanzparty für Paare u. Singles
4 € Tanzkult, Bilmer Berg, Lüneburg

Bühne 11:00/ **Lüneburger Jugendbuchwoche**
15:00 **Theater auf Tour**
Glockenhaus, Lüneburg

15:00 **Schneewittchen**
für Kinder ab 4 Jahren → S. 12
theater im e.novum, Lüneburg

16:30 **Mein zärtlicher Poet**
Frauensolo mit Margrit Straßburger
Kulturforum, Lüneburg

19:00 **Der Hauptmann von
Köpenick** von Carl Zuckmayer
Theater Lüneburg

Musik 17:00 **Kammerkonzert**
mit dem Bernadel-Quartett
Orchesterprobenraum, Theater Lbg.

20:00 **Messe e-Moll**, Anton Bruckner
St. Michaelis, Lüneburg

Sonst. 10:00- **Hobbymarkt**
18:00 Kurhaus, Hitzacker

11:00- **13. Luna-Antik**
18:00 Ritterakademie, Lüneburg

11:00 **Gedenkveranstaltung**: Nie
wieder Faschismus - Nie wieder Krieg
Ehrenmal i. Tiergarten, Lüneburg

11:00 **Weihnachtsausstellung**
Mehrzweckhalle, Wendisch Evern

11:00 **Kunsthandwerkermarkt**
Rathaus, Amelinghausen

15:00/ **8. Europäische Filmwochen**
17:30/ **Kalender Girls** (englisch)
20:00 Scala-Programmkinos, Lüneburg

20:15 **Kino**: Die Strategie der Schnecke
Café Grenzbereiche, Platenlaase

15 Montag

Party 18:00 **Blue Monday**
Seminaris, Palmengarten, Lüneburg

Musik 19:30 **Rossika-Chor** aus St. Petersburg
Eintr. frei Eine-Welt-Kirche, Schneverdingen



Enge Straße 1b
21335 Lüneburg
Lieferservice Tel.: 04131 / 777459

k.A.	Open Stage, Old Dubliner
Bühne	10:00 Schneewittchen für Kindergärten, theater im e.novum
Lit.	09:00/11:00 Lüneburger Jugendbuchwoche Lesungen mit Sylvia Heinlein und Ulli Schubert, Glockenhaus
	19:30 Warum die Sterne keine Kinder kriegen..., Märchenerz. m. C. Raeder, Kreishaus, Lüchow
Sonst.	15:00/17:30/20:00 8. Europäische Filmwochen Die Rebellion (italienisch) Scala-Programmkin, Lüneburg
	19:30 Arbeitstreffen Elbtalauen AG Naturschutzzentrum, Lüneburg
	19:30 Gründungsversammlung des Schutz- und Klagefonds gegen die A39 f. Eigentümer/Pächter u. Grundeigentümer, Stadthalle Uelzen
	20:00 UniKino: Kuhle Wampe - Wem gehört die Welt? 2 € Asta Kinoreferat, VAMOS! Kulturhalle
	20:00 Dr. Horst Berkowitz: Ein jiddisches Anwaltsleben aus Königsberg. Vortrag von Ralph Ludwig, NDR Kultur Ostpreußisches Landesmuseum, Lbg.

16 Dienstag

Bühne	20:00 Le Petit Prince, Saint Exupéry Theater an der Ilmenau, Uelzen
Lit.	09:00/11:00 Lüneburger Jugendbuchwoche Lesungen mit Sylvia Heinlein und Ulli Schubert, Glockenhaus
	20:00 LiteraTour Nord: Feridun Zaimoglu liest aus "Zwölf Gramm Glück", Heinrich-Heine-Haus → S. 7
Sonst.	15:00/17:30/20:00 8. Europäische Filmwochen Die Rebellion (italienisch) Scala-Programmkin, Lüneburg
	11:00-20:00 Cui Bono (bis 23.11.) Verkaufsausstellung, Dörpschün, Salzhausen
	20:00 Diavortrag: Von mächtigen Eichen, prächtigen Hecken, stillen Altwassern. Mit Frank Allmer Naturmuseum, Lüneburg



**Chandler's
Coffee**

An der Münze Ba
21335 Lüneburg
tel.: 04131 - 267852
mail: info@chandlers-coffee.de
web: www.chandlers-coffee.de

17 Mittwoch

Party	19:00 MuschiClub, Stadtgespräch
	22:00 Karaoke with Huw Hamilton 2 € Old Dubliner, Lüneburg
Bühne	20:00 Frieda & Anneliese Theater an der Ilmenau, Uelzen
	20:00 Klamms Krieg von Kai Hensel, f. Jugendl. ab 15 T.NT. Studio, Theater, Lüneburg
Musik	20:00 Friend'n Fellow: Taxi - Live VK 11/13 € AK 13/15 € VAMOS! Kulturhalle → S. 9
Lit.	19:30 Mitten wir im Leben... Rezitation über Sterben und Tod aus Prosa- u. Lyrik-Texten Bücherei, Lüchow
	19:00 Dahlenburger Kulturwoche Lesung m. Gesche Tietgens 4/7 € KunstFleck, Dahlenburg
Sonst.	15:00/17:30/20:00 8. Europäische Filmwochen Kitchen Stories (norwegisch) Scala-Programmkin, Lüneburg
	19:00 Vortrag: Epilepsie bei Kindern u. Jugendlichen, AOK, Lüneburg
	19:30-21:00 Der Biber im Elbetal Entwicklungsperspektiven eines Rückkehrers. Mit Dr. Henning Kaiser, Biosphärenreservatsverwaltg. Naturmuseum, Lüneburg

18 Donnerstag

Party	22:00 StudyClub Lüneburg Black & Vocal House Sounds, verfeinert mit Funk und Danceclassics ab 24 h: 3/4 € VAMOS! Kulturhalle
Bühne	20:00 Klamms Krieg von Kai Hensel, f. Jugendl. ab 15 T.NT. Studio, Theater, Lüneburg
	20:30 Da wissen Sie mehr als ich! Kabarett mit Jürgen Becker Kulturforum, Lüneburg → S. 8
Musik	20:00 Open Stage Jam Session WunderBar, Lüneburg
Lit.	20:00 "Ach, Liebste, flieg mir nicht weg" Gesche Tietjens liest aus Horst Janssens Briefen Buchhandlung am Markt, Lüneburg
Sonst.	15:00/17:30/20:00 8. Europäische Filmwochen Kitchen Stories (norwegisch) Scala-Programmkin, Lüneburg
	k.A. Adventsausstellung (bis 21.11.) Marstall, Winsen/Luhe
	19:00 Gedenken - Erinnerungen, Enttäuschungen und Ansprüche angesichts des Todes Vortrag von Renate Schieferdecker DRK-Augusta-Schwesternschaft, Lbg.
	20:15 Kino: Die Kinder des Monsieu Mathieu Café Grenzbereiche
Ab heute im CineStar:	
Bad Santa; Bergkristall; Exorzist; Der Anfang; New York Taxi	

Ab heute im Scala Programmokino:
5 x 2 fünf mal zwei; Hodder rettet
die Welt; The five Obstructions

19 Freitag

- Party** 22:00 **Effect Party Zone**
Apex, Dannenberg
- k.A. **80er Party**, mit Dance Hits, DJ
3 € Olli, Mäxx
- 23:00 **Unique Vibes**, Clubmusik pur:
Nu Soul meets Funky Grooves,
ab 24 h: Vocal House & BigBeat Dancefloor-
3/4 € Perlen, VAMOS! Kulturhalle
- Bühne** 19:00 **Wind in den Weiden**
3/5 € Marionettentheater, ab 6 Jahre
Waldemarturm, Dannenberg
- 20:00 **Maria Stuart**, Trauerspiel von
Friedrich Schiller, Theater, Lbg.
- 20:00 **Studio Braun: Bürgertreff**
Hamburger Comedy - genial, absurd,
skurril. Mit Heinz Strunk, Rocko
VK 12/14 € Schamoni u. Hans "Hänschen" Fuchs
AK 14/16 € VAMOS! Kulturhalle →S. 10
- 20:00 **Bauer Piepenbrink**, alias
Günter Wilumeit, Aula Herderschule
- Musik** 19:30 **Dahleburger Kulturwoche**
Einmal rund um den Globus
mit Musik und Tanz
Eintr. frei Schützenhaus, Dahleburg
- 20:00 **Swinging Glockenhaus**,
Jazzmusik live: Wolfgang Schlüters
Swing Revival, Glockenhaus
- 21:00 **Nat King Thomas**, WunderBar
- 22:00 **Huw Hamilton**, Old Dubliner
- Sonst.** k.A. **Edles Handwerk** (bis 21.11.)
Handwerkskammer, Lüneburg
- k.A. **Adventsausstellung** (bis So.)
Blumen Seil, Bleckede
- 18:00 **Wo ich gehe Du**, Anm.: 158970
15 € Stilleabend m. K. Köppen, Kloster Lüne
- 15:00/ 8. Europäische Filmwochen
17:30/ **Montags in der Sonne** (span.)
20:00 Scala-Programmokino, Lüneburg
- 20:00 **Schwimmen mit BLIST e.V.**
Salü, Lüneburg
- 20:15 **Kino: Die Kinder des Monsieur**
Mathieu, Café Grenzbereiche

20 Samstag

- Party** k.A. **Spanisches Fest**
Glockenhaus, Lüneburg
- 22:00 **Best of VAMOS!** DJ Arne
4/5 € VAMOS! Kulturhalle
- 22:00 **Crown Club** m. DJ Frau Stössel
Krone, Lüneburg
- 22:00 **Ladylike 4 free / Karaoke Show**
Apex, Dannenberg
- Bühne** 20:00 **Hänsel und Gretel**, Premiere
Märchenspiel, Theater Lbg. →S. 9
- Musik** 19:00 **Paulus**, F. Mendelssohn-Bartholdy
Dom, Bardowick

- 19:00 **Jazzduo Günter "Baby" Sommer**
und **Katharina Hilpert**
Kunstraum Tosterglope
- 20:00 **Totentanz**, mit Arthur Honegger,
Modest Mussorgski, Leos Janacek
u. a., St. Johannis, Lüneburg
- 20:00 **Dahleburger Kulturwoche**
Musicalabend m. Heidemarie Bauer
14/15 € Kunst auf Trapp, Ellringen
- 21:00 **Soulshine**
Café Klatsch, Lüneburg
- 21:00 **Jail Rock Cover-Band** aus LG
Eintr. frei WunderBar, Lüneburg
- 21:00 **H. E. Wenzel & Band**
6/8 € Club Hanseat, Salzwedel
- 22:00 **Huw Hamilton**, Ireland
Eintr. frei Old Dubliner, Lüneburg
- Ausst.** 17:00 **Vernissage: Quodlibet** -
Werkschau des BBK Uelzen
Theater an der Ilmenau, Uelzen
- Sonst.** Flohmarkt
10 h - Lüneburg, VAMOS! Kulturhalle
6-17 h - Bardowick, Schützenhaus
- 10:00- **Traditioneller Wintermarkt**
17:00 Rudolf-Steiner-Schule, Lüneburg
- k.A. **Hobbyhandwerker- und**
Weihnachtsmarkt
Aula Grundschule, Deutsch Evern
- k.A. **Herbstbastlermarkt** (auch So.)
Freizeitbegegnungst. Schneverdingen
- 13:00- **Dahleburger Kulturwoche**
17:00 **Tag der offenen Tür** (auch So.)
Eintr. frei Gärtnerei Karge, Dahleburg
- 15:00/ 8. Europäische Filmwochen
17:30/ **Montags in der Sonne** (span.)
20:00 Scala-Programmokino, Lüneburg
- 16:30- **Salsaworkshop** für Anfänger
19:30 Tanzkult, Bilmer Berg, Lüneburg
- 19:00 **Dahleburger Kulturwoche**
Dahleburger Hobbymarkt
0,50 € Schützenhaus, Dahleburg
- 20:15 **Kino: Die Kinder des Monsieur**
Mathieu, Café Grenzbereiche

21 Sonntag

- 15:00 **Tam Lin oder: Der Bann der**
Elfenkönigin, Ein keltisches Mär-
chen aus Schottland um die Liebe;
bei dieser Premiere dabei und
zum Gespräch bereit ist der Autor
des Stückes: Gunnar Kunz
für Kinder ab 6 Jahren
theater im e.novum, Lüneburg

TIPP



	20:00	Maria Stuart, Trauerspiel von Friedrich Schiller, Theater, Lbg.
	20:00	Klamms Krieg, von Kai Hensel T.NT. Studio, Theater, Lüneburg
Musik	16:30	Dahlenburger Kulturwoche Motettenabend Eintr. frei St. Johanniskirche, Dahlenburg
	17:00	Kammermusik H. Alpers u. Almandin-Quartett Ratssaal im Rathaus, Uelzen
Sonst.	10:00	Großtauschtag Briefmarken Gellersenhalle, Reppenstedt
	k.A.	Adventsmarkt, Café Elbe, Darchau
	k.A.	Weihnachtsbasar der Gornelhilfe Kurhaus, Hitzacker
	k.A.	Adventsmarkt Familia Mol-Passage, Winsen/L.
	14:00	Hobbykünstlermarkt Feuerwehrhaus, Oerzen
	15:00/ 17:30/ 20:00	8. Europäische Filmwochen Zimmer mit Aussicht (engl.) Scala-Programmkin, Lüneburg
	16:30/ 19:00	Diavorträge mit Michael Stuka Rom/Ägypten, Kulturforum
	18:30	Dahlenburger Kulturwoche Diavortrag m. Henry Makowski Eintr. frei Gärtnerei Karge, Dahlenburg
	20:15	Kino: Die Kinder des Monsieur Mathieu, Café Grenzbereiche

22 Montag

Musik	20:30	Tangokonzert, New Tango Orquesta (NTO), Kulturforum, Lbg.
	k.A.	Open Stage Check out your talent Old Dubliner, Lüneburg
Sonst.	15:00/ 17:30/ 20:00	8. Europäische Filmwochen Zimmer mit Aussicht (engl.) Scala-Programmkin, Lüneburg
	19:00	Treffen der Krötenfreunde Naturschutzzentrum, Lüneburg
	19:30	Lichtbildervortrag: Walliser Traumwanderungen Bibliothek Waldmühle, Soltau
	20:00 2 €	UniKino: 8 1/2 Asta Kinoreferat, Vamos! Kulturhalle

Tattoo & Piercing



- Customarbeiten
- Old/New School
- Brillante Farben
- Black & Grey
- Gerne nach eigene Vorlagen
- Unzählige Vorlagen
- Saubere Arbeitsweise

Evil Son Tattoo Studio
Neue Sulze 24 - 21335 Lüneburg
Fon: 04131-266516 Web: www.evil-son.de

23 Dienstag

Bühne	10:00	Tam Lin oder: Der Bann der Elfenkönigin, für Schulen theater im e.novum, Lüneburg
	20:00	Der Hauptmann von Köpenick von Carl Zuckmayer Theater, Lüneburg
Musik	21:00	Jazz-Session, WunderBar
Sonst.	15:00/ 17:30/ 20:00	8. Europäische Filmwochen Monsieur Ibrahim (franz.) Scala-Programmkin, Lüneburg
	20:00	NABU Arbeitstreffen Naturschutzzentrum, Lüneburg

24 Mittwoch


Party	19:00	MuschiClub, Stadtgespräch
	22:00 2 €	Karaoke with Huw Hamilton Old Dubliner, Lüneburg
Bühne	15:00	Kleiner König Kalle Wirsch Kindermusical von. C. Gundlach Theater a. d. Lindenstr., Bad Bevensen
Musik	19:00 Eintr. frei	Jam, Jazz am Mittwoch Club Hanseat, Salzwedel
	19:30	Don Kosaken Wanja Hlibka Dreikönigskirche, Bad Bevensen
Lit.	19:30	Jean Leppien: "Ein Blick hinaus" Buchvorstellung Heinrich-Heine-Haus, Lüneburg
Ausst.	k.A.	Eine Kiste im Keller & Gedächtnisverlust (bis 15.12.) Bilder von Werner Szeinbrecher Foyer, Bibliothek, Universität, Lbg-
Sonst.	k.A.	Weihnachtsmarkt (bis 30.12.) Lüneburg
	15:00/ 17:30/ 20:00	8. Europäische Filmwochen Monsieur Ibrahim (franz.) Scala-Programmkin, Lüneburg
	19:00	Aktuelles aus der Rentenversicherung, Referent: Hans-Peter Diegel, DAK, Haagestr., Lbg.

25 Donnerstag

Party	22:00	90er Jahre Party Feier Deine Jugend, DJ Gunnar VAMOS! Kulturhalle
	3/4 €	
Bühne	11:00	Die Herkuleskeule "Schluss mit lustig" Theater an der Ilmenau, Uelzen

TIPP

20:30



3/6 €

Der Kleine Prinz "Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar" Das Duo Vis-A-Vis präsentiert das „Hohelied auf die Freundschaft“ von Antoine de Saint-Exupéry mit Hilfe v. Masken, Sprache und Musik Foyer, Bibliothek, Universität, Lbg.

Musik	19:00	Happy Hour - Jazz Live, Georg Schroeter & Marc Breitfelder Seminaris, Palmengarten, Lüneburg
	20:00	Open Stage Jam Session WunderBar, Lüneburg

- Sonst.** 19:30 **Mein Kind hat Essstörungen**
Hippolitikirche, Amelinghausen
- 20:00/
22:30 **15 Filmexperimente** von Studierenden der Kunstpädagogik der Universität Lüneburg
Scala Programmkino, Lüneburg
- 20:15 **Kino: Geschichten aus Javé**
Café Grenzbereiche, Platenlaase
- Ab heute im CineStar:**
Das Vermächtnis der Tempelritter;
Verrückte Weihnachten
- Ab heute im Scala Programmkino:**
Die fetten Jahre sind vorbei

26 Freitag

- Party** k.A. **30up** mit DJ Hardy, Mäxx
- 21:00 **Tanz & Schwof**
Seminaris, Palmengarten, Lüneburg
- 21:00 **Noche Latina**, mit Latinorhythmen, Animation und Tanzeinführung
Veranst. SOL, VAMOS! Kulturhalle
3/4 €
- 22:00 **Die Promi-Disco** ...schöne Frauen bitten zum Tanz! Schallander
- 22:00 **Birthday Party Bacardi Zone**
Apex, Dannenberg
- Musik** 20:00 **Jesus Christ Superstar**
Rock-Oper v. Andrew Lloyd Webber
Theater, Lüneburg
- 20:00 **Vollmondnacht:** Jörg Köster:
"Ich bin so wild nach deinem Erdbeermund" Villon trifft Bellmann
Wassertum, Lüneburg → S. 6
- 21:00 **Thorsten Fixmeier & André Clorius** Bluesduo
Eintr. frei WunderBar, Lüneburg
- k.A. **Zauber der Weihnacht**
Stefanie Hertel und Stefan Mross
Kurhaus, Hitzacker
- 22:00 **Ian Benham** Vocals & Guitar
Eintr. frei Old Dubliner, Lüneburg
- Lit.** 20:00 **Yvonne Vera** (Simbabwe)
liest im Rahmen der Ausstellungsserie NEXT FLAG
Huldigungssaal, Rathaus → S. 11
- Ausst.** 17:00-
20:00 **Heinrich die VIII.** (bis 28.11.)
Kunst Hand Werk 2004
Heinrich-Heine-Haus, Lüneburg
- 19:30 **Ausstellungseröffnung**
Kleine Bahn auf großer Fahrt
TinPlate Spur o kennt keine Grenzen
Sammlung Ulrich Stade
Ostpreußisches Landesmuseum, Lbg.
- Sonst.** 16:30-
18:00 **Platt im Naturmuseum**
Beten lustig in de Vorweihnachtstiet mit Jörg Wangerin, Adendorf
Naturmuseum, Lüneburg
- k.A. **Weihnachtsmarkt**
- Dannenberg (auch Sa.)
- Innenstadt, Uelzen (bis 19.12.)
- Soltau bis (28.11.)
14:00 - Freilichtm. a. Kiekeberg (bis So)
- 20:15 **Kino: Geschichten aus Javé**
Café Grenzbereiche, Platenlaase

27 Samstag

- Party** 21:00 **Tanz & Schwof**
Seminaris, Palmengarten, Lüneburg
- 22:00 **30up**, Back to the Roots
Special: Bruce Springsteen and The E Street Band "Live in New York City", VAMOS! Kulturhalle
4/5 €
- 22:00 **Black Party**
Apex, Dannenberg
- Bühne** 15:00 **Kalif Storch**, Märchen mit Musik
Theater, Lüneburg → S. 9
- 19:00 **Hans Scheibner**
Alte Reithalle, Soltau
- 20:00 **Die Sternstunde des Josef Bieder**, Premiere
T.NT. Studio, Theater Lüneburg
- 20:00 **Camerata Romana**
Die Geschichte des Tango mit Maria Cecilia Toledo
Theater an der Ilmenau, Uelzen
- 20:30 **Francesca de Martin:**
Glück(s)los, Café Grenzbereiche
- 20:30 **Frauen sind auch nicht besser**
Kabarettchansonabend mit Annette Kruhl, Kulturforum Lüneburg
- Musik** 17:00 **Musik zum Advent**
Orchester d. Stadttheater Lüneburg
St. Nicolai, Lüneburg

Ausstellung #4

Dandelion

Loulou Cherinet (S), Olu Oguiibe (WAN/USA)
28.11.2004 bis 30.01.2005 - Eröffnung 27.11.2004, 19h

HALLE FÜR KUNST
Reichenbachstraße 2, D-21335 Lüneburg, www.halle-fuer-kunst.de, hfk@lueneburg.net,
T +49. 4131. 402001, F +49. 4131. 721344.
Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag 14-18 h, Donnerstag 14-20 h, und nach Vereinbarung.
Unser Dank gilt: Land Niedersachsen, Lüneburgischer Landschaftsverband, Stadt Lüneburg. In Kooperation mit: Kunstraum der Universität Lüneburg, Kunstverein Springhornhof, Literaturbüro Lüneburg, Scala Programmkino.




- 18:00 Orgelgeburtstag
Illumination der Orgel
St. Johannis, Lüneburg
- 19:30 Adventskonzert:
Nun komm' der Heiden Heiland.
Calmus-Ensemble, Leipzig
Klosterkirche, Kloster Medingen

TIPP



- 20:00 **Bad Pilots & Jack's Hammer**
Comeback der weit über Lbg.
hinaus bekannten Rockband
Bad Pilots; Jack's Hammer holte
sich 1993 mit „Trough the Rain“
den Deutschen Rockpreis; nun
sind sie wieder da - mit Shity
Beatles als Vorband
Garage, Lüneburg

- 21:00 Dakotas Bluesband
Eintr. frei WunderBar, Lüneburg

- 21:00 Sons of Tarantula metal/fun
punk. Support: Schuster Jungs
Club Hanseat, Salzwedel
5 €

- 22:00 Ian Benham Vocals & Guitar
Eintr. frei Old Dubliner, Lüneburg

Ausst.

- 19:00 Next Flag, Dandelion/ Digital
Citizen, Eröffnung Halle für Kunst/
Kunstraum der Universität →S. 11

Sonst.

- k.A. Flohmarkt
- Dahleburg, Schützenhaus
- Scharnebeck, Schiffshebewerk
- Salzhausen, Schützenhaus, -platz
- Geesthacht, Wälderstr. 8 (auch So.)

- 09:00-18:00 Adventsmarkt der Lebenshilfe
Glockenhaus, Lüneburg

- 10:00-18:00 Heinrich VIII. (auch So.)
Kunsthändlerausstellung
Heinrich-Heine-Haus, Lüneburg

- 10:00-18:00 Weihnachtsbasar
Aboretum Melzingen

- 10:30/14:30 Nikolausfahrt
mit dem Heide-Express

- 13:00 Weihnachtsmarkt
Forsthaus, Bardowick

- 10:00-18:00 Schon jauchzet jeder Stern
Stilletag m. K. Köppen, Anm.: 158970
Kloster Lüne, Lüneburg

- k.A. Weihnachtsmarkt in Neetze

- k.A. Histor. Weihnachtsmarkt
mit Tiermarkt, Bleckede

- k.A. Weihnachtsmarkt (auch So.)
Dannenberg

- k.A. Kopfweiden- u. Biotoppflege
Kontakt: Uvo Rick 04131-53611

- 11:00-18:00 Kunsthandwerkermarkt
Grundschule, Kirchgellersen

- 12:00-18:00 Weihnachtsmarkt (auch So.)
Salzhausen

- Turmführungen Sa./So. (bis 19.12.)

- 16:00 St. Nicolai, Lüneburg

- 17:30 St. Johannis, Lüneburg

- 16:30-19:30 Discofoxworkshop
Tanzkult, Bilmer Berg, Lüneburg

28 Sonntag

- Party 19:30-22:00
4 € Tanz die Party, Standard- und
Lateintanzparty für Paare u. Singles
Tanzkult, Bilmer Berg, Lüneburg

- Bühne 11:00 Kalif Storch, Märchen mit
Musik, Theater Lüneburg →S. 9

- 15:00 Tam Lin oder: Der Bann der
Elfenkönigin
für Kinder ab 6 Jahren
theater im e.novum, Lüneburg

- 19:00 Hänsel und Gretel →S. 9
Märchenspiel, Theater Lüneburg

- 20:00 Das indische Halstuch
Krimi von Edgar Wallace
Theater a. d. Lindenstr., Bad Bevensen

- Musik 16:00 OrgelCard-Konzert
Vorweihnachtliches und Heiteres
St. Michaelis, Lüneburg

- k.A. Adventskonzert, Dom, Bardowick

- Lit. 16:30 Wenn du kommst nach
Bommst... Klaus Behr liest heitersatirische
Literatur von Busch,
Glassbrenner, Kleist, Reuter,
Ringelnatz und Tucholsky
Kulturforum, Lüneburg

- Ausst. 11:00-13:00 BB und die Dienstags
8 Künstlerinnen zeigen ausdrucks-
starke Bilder. Begleitet wird die
Ausstellung durch die Malerin
Dagmar Friedewald
ADAC Fahrsicherheits-Zentrum, Lbg.

- Sonst. 11:00 Doko-Grand-Slam-Finale
Siegerpreis 100 Euro
Schallander, Lüneburg

- 11:00 Weihnachtsmarkt
mit Kunstgewerbe im Bildungs- u.
Tagungszentr. Osteide, Barendorf

- 11:00-18:00 Kunsthandwerkermarkt
Grundschule, Kirchgellersen

- 11:00 Antikmarkt
Alte Reithalle, Soltau

- 11:00 Weihnachtsmarkt
- Tenne i. d. Floetstr., Melbeck
k.A. - Parkplatz Sparmarkt, Kirchgellersen

- k.A. Nikolausmarkt in Adendorf

- k.A. Weihnachtsbasar
Schulhof, Radbruch

- k.A. Große Spielzeugbörse
Schützenhalle, Salzhausen

- k.A. Vogel-Börse im Kulturzentrum
Alte Turnhalle, Lauenburg

- 20:15 Kino: Geschichten aus Javé
Café Grenzbereiche, Platenlaase

29 Montag

- Party 18:00 Blue Monday
Seminaris, Palmengarten, Lüneburg

- Bühne 10:00 Tam Lin oder: Der Bann der
Elfenkönigin
für Schulen
theater im e.novum, Lüneburg

	11:00	Kalif Storch, Märchen mit Musik, Theater Lbg. →S. 9
Lit.	20:00	Literaturtreff: Buchtipps zu Weihnachten, Leitung Hedwig von Sichart, Heinrich-Heine-Haus, Lbg.
Sonst.	17:30	15 Filmexperimente von Studierenden der Kunstpädagogik der Universität Lüneburg Scala Programm kino, Lüneburg
	20:00 2 €	UniKino: ChinaTown Asta Kinoreferat, Vamos! Kulturhalle

30 Dienstag

Bühne	09:00/ 11:00	Kalif Storch, Märchen mit Musik Theater Lüneburg →S. 9
	10:00	Tam Lin oder: Der Bann der Elfenkönigin, für Schulen theater im e.novum, Lüneburg
	20:00	Der Hauptmann von Köpenick, Theater Lüneburg

Musik	k.A.	Weihnachtskonzert Kirche, Bienenbüttel
Sonst.	19:00	Vogelkundlicher Abend Naturmuseum, Lüneburg

Vorschau Dezember

1.12.	Lotto King Karl, Vamos! Kulturhalle
1.12.	„Wider die Pest des Vergessens“ Heinrich-Heine-Haus
2.12.	A Christmas Carol (Dickens) Theater an der Ilmenau
3.12.	Swinging Glockenhaus (Jazzmusik live) Glockenhaus
4.12.	Frühmittelalterliche Glasperlenherstellung, Osterholz-Scharmbeck, Agil, info@agil-online.de
3.12.	Benjamin von Stuckrad-Barre Vamos! Kulturhalle →S. 13
12.12.	Judith & Mel, Musik und Tanz, Aula der Herderschule
12.12.	Ingo Appelt: Superstar!, Vamos! Kulturhalle

Ausstellungen

bis 03.11.	Engel von Brigitte Kranach St. Johannis, Lüneburg	07.11.- 05.12.	Druckrausch, Klaus Minx und Manfred Braasch, Museum für das Fürstentum Lüneburg
bis 07.11.	Ausstellung Nr. 3, A certain general - Elodie Pong halle für kunst, Lüneburg	20.11.- 12.12.	Quodlibet, Werkschau des BBK Uelzen Theater an der Ilmenau, Uelzen
bis 07.11.	Vergehen und Werden, Ausstellung mit Arbeiten von Renate Manthey, Waldemarturm	06.11.- 12.12.	Hartung, Werke des Bildhauers Karl Hartung (1908-1967), Kunststätte Bossard, Jesteburg
bis 14.11.	Kunstaussstellung Sitzungssaal des Rathauses, Reppenstedt	24.11.- 15.12.	Eine Kiste im Keller & Gedächtnisverlust Bilder von Werner Szeinbrecher Foyer, Bibliothek, Universität Lüneburg
bis 19.11.	café I kaffee, Fotografien von KursleiterInnen des Fotolabors der Universität Lüneburg Foyer der Bibliothek, Universität Lüneburg	28.11.- 23.12.	BB und die Dienstags, 8 Künstlerinnen ADAC Fahrsicherheits-Zentrum, Lüneburg
07.11.- 21.11.	Ausstellung „Kunst und Handwerk“ Schloss Holdenstedt	bis 31.12.	Lüneburgs Krankengeschichte Krank sein und gesund werden in Lüneburgs Vergangenheit, Eselstall, Salzmuseum Lüneburg
bis 21.11.	Wasserspiele, im Kontext mit Tag d. des offenen Denkmals und dem Jahresthema Wasser, Ausstel- lung mit Dr.Ring / Stadtarchäologe, Wasserturm	bis 30.01.	Die Märchenwelt des Eugen Weidenbaum Ostpfeußisches Landesmuseum, Lüneburg
07.11.- 21.11.	Angelika Kohlstedt: Gegenüber - Ich Bilder von Menschen und Dingen Heinrich-Heine-Haus, Lüneburg	28.11.- 11.01.	„Alle Jahre wieder“ Weihnachten international Ausstellungsprojekt mit versch. Partnern u. a. aus Palästina, Polen, Russland, Lateinamerika Wasserturm, Lüneburg
07.11.- 27.11.	natur Nah, Bilderausstellung von Tanja Simson Wandelhalle, Kurzentrum, Bad Bevensen	03.11.- 14.01.	Arthur Illies und Mechthild Op Gen Oorth - Generationen, Malerei und Photographie, FH, Volgershall 1, Lüneburg
bis 30.11.	„Andere Blickwinkel“ auf ortstyp. Architektur Ausstellung von Swantje Crone BVO Kundenzentrum, Volkstorf	27.11. 27.02.	Kleine Bahn auf großer Fahrt TinPlate Spur o kennt keine Grenzen Ostpfeußisches Landesmuseum, Lüneburg
bis 30.11.	Tod im Wendland, Ausstellung regionalge- schichtl. Aspekte des Todes, Museum Wustrow	28.11. 06.02.	Next Flag: Kooperationsausstellung Dandellion - Loulou Chèrinet & Olu Oguibe, halle für kunst /Digital Citizen - Fernando Alvim, Kunstraum der Universität
bis 02.12.	Streifzug durch unsere Heimat Fotoclub Lauenburg/Scharnebeck Rathaus, Scharnebeck		

- Agenda-Café Ventuno**, Scharnhorststr.1, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 74 36 362
Al Capone, Am Markt, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-77 70 70
Alte Stadtschule, Eckermannstr. 7 -9, 21423 Winsen (Luhe), Tel.: 0 41 71 - 78 14 45
Anna & Arthur, Katzenstr. 2, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 41 09 4
Amiki Bowling, Lindenstraße 30, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-42 52 5
Apex, Zur Pyramide 1, 29451 Dannenberg, Tel.: 05861 - 80 66 66
Arboretum Melzingen, Wittenwater Weg 44, 29593 Melzingen, Tel.: 0581-30926
Archäologisches Zentrum, Hitzacker-See, 29456 Hitzacker, Tel.: 05862 - 67 94
Asta-Wohnzimmer, Geb. 9, Uni-Campus, Scharnhorststr.1, 21335 Lüneburg
Avacon Lüneburg, Lindenstr. 45, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-70 40
Bibliothek Waldmühle, Mühlenweg 4, 29614 Soltau, Tel.: 05191/ 50 05
Brauereimuseum, Heiligengeiststr. 39-41, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 44 80 4
Buchladen Lichtpunkt, Obere Schranngenstr. 18, 21335 Lüneburg
Buddhistisches Zentrum, Reitende Diener Str. 3, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-86 07 22
Café Grenzbereiche, Platenlaase 15, 29479 Jameln, Tel.: 05864 - 55 8
Café Keusen, Bahnhofstr. 10, 29549 Bad Bevensen, Tel.: 05821, 24 20
Café Klatsch, Am Springintgut 21, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 36 16 2
Central Theater Uelzen, Bahnhofstr. 7, 29525 Uelzen, Tel.: 0581 - 25 09
CineStar im LünePark, Fährsteg, 21337 Lüneburg, Tel.: 04131 - 30 33 22 2
Das Alte Zollhaus Heimatmuseum, Zollstraße 2, 29456 Hitzacker, Tel.: 05862 - 88 38
Deutsches Salzmuseum, Sülfeisterstr. 1, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 45 065
Domäne Scharnebeck, Mühlenstr. 1a, 21379 Scharnebeck, Tel.: 04131 - 90 7-21
Dreikönigskirche, Pastorenstraße 20a, 29549 Bad Bevensen, Tel.: 05821 - 13 64.
ElbSchloss Bleckede, Schlossstr. 10, 21354 Bleckede, Tel.: 05852 - 95 14-0
El Torro, Schröderstr. 5, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 40 11 44
Fortbildungszentrum f. Neue Musik, An der Münze 7, 21335 Lbg., Tel./Fax 04131 - 30 9390
Galerie Drei Eichen, Unter den Eichen 31, 29568 Wieren, Tel.: 05825 - 1346
Galerie Meyer, Lüner Str. 2+3, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 3 18 54
Garage, Auf der Hude 72, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 35 87 9
Gemeindehaus St. Michaelis Süd, Werner-von-Meding-Str. 2, Lüneburg Oedeme
Geschichtswerkstatt Lüneburg, Heiligengeiststr. 28, 21335 Lbg., Tel.: 04131 - 40 19 36
Glockenhaus, Glockenstr., 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 30 93 62
Halle für Kunst e.V., Reichenbachstr. 2, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 40 20 01
Hanseat Salzwedel, Altperver Str. 23, 29410 Salzwedel, Tel.: 03901/ 38 666
Heinrich-Böll-Haus, Katzenstr. 2, 21335 Lbg., Tel.: 04131 - 41093, Fax: 04131- 47 51 2
Hemingway's, Bardowicker Str. 27-29, 21335 Lüneburg, Tel.:04131-232255
Herderschule, Ochtmisser Kirchsteig, Lüneburg
Hippolit-Kirchengemeinde, Uelzener Str. 1, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132 - 22 7
Historisches Rathaus, Am Markt, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 30 92 30
Homann's Landgasthaus, Gehrdener Deich 12, Winsen
Jekyll & Hyde, Altenbrückertorstr. 1, 21335 Lüneburg
Kleines Kellertheater, Paul-Gerhardt-Gemeinde, 21337 Lüneburg, Tel.: 04131 - 85 00 11
Kloster Lüne/Teppichmuseum, Am Domänenhof, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 5 23 18
Kloster Medingen, Klosterweg 1, 29549 Bad Bevensen, Tel.: 05821 - 22 86
Krone, "Bier- und Kaffeehaus", Heiligengeiststr. 39-41, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 71 32 00
Kulturforum Lüneburg e.V., Gut Wienebüttel, 21339 Lüneburg, Tel.: 04131 - 6 57 20
Kunst auf Trapp, Trapps alter Gasthof, 21368 Dahlenburg-Ellringen, Tel.: 058 51 - 74 69
kunstFleck, Lüneburger Str. 7, 21368 Dahlenburg, Tel.: 05855-979289
Kunstraum der Universität Lüneburg, CampusCenter, Scharnhorststr. 1, 21335 Lüneburg
Kunstraum Tosterglope, Im Alten Dorie, 21371 Tosterglope, Tel.: 05851 - 1291
Kunststätte Bossard, Bossardweg 95, 21266 Jesteburg, Tel.: 04183/ 5112
Kurhaus Restaurant, Bad Bevensen, Dahlenburger Str. 1, 29549 Bad Bevensen, Tel.: 05821 - 30 23
Kurverwaltung Hitzacker, Touristinformation, Weinbergsweg 2, 29456 Hitzacker (Elbe)
La Batcharta, Hasenburg 1, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-43 73 3
La Guitarra, Sandweg 2, 21365 Adendorf, Tel.: 04131-188052
Lascaux Hitzacker, Am Räsenberg 6, 29456 Hitzacker, Tel.: 05862 - 86 68
Lim's, Erbstorfer Landstr. 3, 21365 Adendorf-Erbstorf, Tel.: 04131-72 77 677
Mälzer-Brauhaus, Heiligengeiststr./Am Sande, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 47 77 7
Mäxx, Schröderstr. 6, 21335 Lüneburg
Medley, Am Sande 52, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 47 49 3
MTV-Freubund Lüneburg, Uelzener Str. 90, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 77 97 0
Museum f. d. Fürstentum Lüneburg, Wandrahmstr. 10, 21335 Lbg, Tel.: 04131 - 4 38 91
Museum Schliekau, Kurze Straße 4, 29549 Bad Bevensen, Tel.: 05821 - 13 84
Museum Wustrow, Lange Str. 9, 29462 Wustrow/Wendland, Tel.: 05843 - 244 + 429
Natur- und Umweltstation, Arbeitsgemeinschaft Kalkberg, BUND, Tel.: 04131 - 68 39 36
Naturmuseum/Naturwissens. Verein, Salzstr. 26, 21335 Lbg, Tel.: 04131 - 40 38 83
News, Schröderstr. 5, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 40 11 44
Old Dubliner, Am Stintmarkt 2, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 38 18 6
Olibanum Duftkultur, Obere Schranngenstr. 6, 21335 Lüneburg
Ostpreußisches Landesmuseum, Ritterstr. 10, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 7 5 99 50
P-Bar, An der Münze 9, 21335 Lüneburg
Pons, Salzstraße am Wasser 1, 21335 Lüneburg Tel.: 04131 - 22 49 35
Ratsdiel (Neue), Rathausplatz 10, 21365 Adendorf, Tel.: 04131 - 18 22 3
Ritterakademie (Sparkasse Lbg.), Am Graalwall 1, 21335 Lbg, Tel.: 04131 - 28 88 15
Rittergut Barnstedt, Gutskapelle, Hauptstr. 30, 21406 Barnstedt, Tel.: 04134 - 21 4
Rudolf-Steiner-Schule, Walter Bötcher Str. 4-6, 21337 Lüneburg, Tel.: 04131 - 86 10 0
Scala Programmokino, Apothekenstr. 17, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 22 43 22 4
Schallander, Am Stintmarkt 10, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 32 80 0
Schloß Holdenstedt, Schloßstr.4, 29525 Uelzen, Tel.: 0581-800170 od. 0581 - 6037
Seminaris/Palmengarten, Soltauer Str. 3, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 71 30
Stadtgespräch, Am Sande 25, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 44 43 8
Strandhaus - Stiepelse, Kähler, Elbstr. 5, Stiepelse - Neuhaus, Tel.: 038844 - 21 71 3
St. Johanniskirche, Bei der St. Johanniskirche 11 , 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 73 20 45
St. Michaeliskirche, Auf dem Michaeliskloster 2b, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 31 40 0
St. Nicolaikirche, Lüner Str. 14+15, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 32 29 0
St. Stephanus (kath. Kirche), St. Stephanusplatz 3, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 54 37 1
Theater an der Immenau, Greyerstr. 3, 29525 Uelzen, Tel.: 0581 - 9718379
theater im e.novum, Munstermannskamp 1, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 78 98 100
Theater Lüneburg, An den Reeperbahnen 3, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 42 100
T.NT-Studio, Theater Lüneburg, An den Reeperbahnen 3, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 42 100
Vamos! Kulturhalle, Scharnhorststr. 1, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 74 36 365
Viva Espana, Apothekenstr. 17, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 40 81 60
Waldemarturm, Dannenberg, Amtsberg, 29451 Dannenberg, Tel.: 05861 - 80 81 96
Waldmuseum Göhrde, König-Georg-Allee 5, 29473 Göhrde, Tel.: 05855 - 675
Wasserturm, Bei der Ratsmühle 19, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 789 59 19
Wilhelm-Raabe-Schule, Feldstr./Gravenhorststr., Lüneburg
WunderBar, Am Stintmarkt 15a, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 - 26 76 46





plattenpresse

März

Wir sind hier (Karaoke Kalk/ Indigo)

JG. Das Debüt Love Streams aus dem Jahr 2002 ist einigen noch im Kopf: Musik, die gut zu Butterkeksen passt, dachte sich auch die Firma Balsen und verwandte sie in einem ihrer Werbespots: Es knuspert elektrisch und loopt Akustisches. Auch jetzt wieder. Doch Werbmusik? Nein, das ist März Musik eigentlich nicht. März Tracks schweben federleicht durch den Raum ins Ohr – trotz oder gerade wegen ihrer neuerlichen Songorientierung. Was singen die da eigentlich? Albrecht Kunze und Ekkehard Ehlers aka März suchen sich den Park (Track 2: März im Park oder Track 9: Oktober im Park) als Metapher für ihre Musik – Orte also, die ein- aber auch ausschließen können. Unklare Positionen, das mögen sie. Und so changieren sie auch musikalisch zwischen Folk, Pop und Club. Grenzen kennen sie nicht! März lädt ein!



März-Cover: Wir sind hier - Wer mit wem?

Neal Casal

Leaving Traces - Songs 1994-2004 (Fargo Records)

Musik, die der hiesigen Leserschaft wohl weit weniger zugänglich sein dürfte als Boards Of Canada, Radiohead oder den stilistisch näher stehenden Adam Green und Sixteen Horsepower, obwohl auch hier den Hörenden das Gefühl von Verlust/Verlorenheit involviert wird, allerdings ist die Variante von Neal Casal eine wesentlich verwurzeltere, nicht ironisierend zitierende, sondern in Tradition eines Gram Parsons stehende, der seinerzeit ebenfalls, zwischen den Eckpunkten Singer/Songwriter, The Byrds und Country-Rock, dem Aufbegehrenden, also von der Mutter geprägten Teil seiner Generation die ländlich geprägte Musik ihrer Väter verständlich machte, (Achtung: Zunge-in-Wange!) Liebhaber-Musik also. Mit einer samtigen Stimme gesegnet, lässt Casal die Geschichten über die sozialen Nomaden seiner Welt in Westcoast-Harmonien erstrahlen, die zu den schönsten gehören, die dieses Genre hervorgebracht hat, ohne dabei in die Retro-Falle zu geraten: „The people that we used to know have packed their things and all moved on, look at how the time has flown...“. Zeit, mal wieder die Augen zu öffnen... .

André Plusqwa

Dizze Rascal

Showtime (XI/ Beggars/ Indigo)

JG. Dizze Rascal ist der wütende Junge aus East London, der über Dreck und Elend seiner Nachbarschaft berichtet. Seine Beats sind krumm und vertrackt. Seine Raps ähneln einem atemlosen Sprint und die Sounds könnten einer quietschigen Spielkonsole oder einem defektem Sequenzer entspringen. Die 15 Tracks von „Showtime“ produzierte der 20-jährige selbst und bringt sie in Stellung - gegen die, die mit dicker Hose und weichem Hirn die geldgeilen Gangster mimen und die, die ihm den Erfolg nicht gönnen. Denn, obwohl seine Musik alles andere als kommerziell klingt, ist er in Großbritannien mittlerweile ein gefeierter Star. Doch das bringt Dizze nicht aus der Ruhe – er reagiert darauf: ein fantastischer Rundumschlag mit Hasstiraden, Beats und Rhymes - zwischen HipHop, Garage und 2step pendelnd, der alle Neider verstummen lässt. Word up!

Dizze Rascal ist am 29.11.04 zu Gast im Knust in Hamburg

PROFI MUSIK
HIFI-Studio • Tonträger • Platten • Zubehör
Plattenspieler-Service-Wochen
Nadeln, Riemen, Wartung und mehr
Auf dem Kauf / Ecke Lünner Str. • 21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 3 32 46 • www.profmusik.de/HIF



Just a kiss

Ein Film von Ken Loach - Ausgezeichnet mit dem Gildepreis/ Filmfestspiele Berlin 2004

orion. Kann eine Liebe trotz religiöser Unterschiede, familiärer Widerstände und negativer beruflicher Konsequenzen Bestand haben? Lohnt es sich, dafür Risikos einzugehen und die Folgen in Kauf zu nehmen?

Diesen Fragen geht Ken Loach, der bereits für tiefgründige Milieustudien bekannt ist, in seinem neuen Film nach. Die Musiklehrerin Roisin und der familiengebundene Muslim Casim treffen in einer Glasgower Schule erstmals aufeinander. Sie verabreden sich, gehen tanzen und verlieben sich schließlich. Doch ihr Glück wird von vielen nicht toleriert: Casims pakistanische Familie wünscht die versprochene Heirat mit der Cousine, Roisins Stelle in der katholischen Schule ist bedroht und Anfeindungen von Seiten der Kirche kommen Roisin zeigt sich selbstbewusst und kämpft tapfer für ihre Liebe. Casim, dessen Bruch mit der Familie vorprogrammiert ist, verhält sich unentschlossener. Darf er Familientraditionen aufgeben und die Ehre seiner Familie aufs Spiel setzen? Trotz mancher überspitzter und polarisierter Konstruktionen behandelt dieser Film das Thema einfühlsam und überzeugend. Auch dieses Mal besticht Ken Loach wieder durch kühle und folgerichtige Inszenierungen – frei von unnötigen Verzerrungen.

Ab 11.11. im Scala-Programmkin

Filmstarts im Scala Programmkin

- 4.11. The fog War; Bärenbrüder; Night of the Shorts - Prämiertes Kurzfilmprogramm
- 8.11. Klassiker: Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
- 11.11. Just a kiss, Der neunte Tag
- 18.11. 5x2 Fünf mal Zwei; Hodder rettet die Welt; The Five Obstructions
- 25.11. Die fetten Jahre sind vorbei; 25 Frames - Uni-Film-Projekt

Filmstarts im Cinestar Lüneburg

- 4.11. Alien vs. Predator; Darf ich bitten?; Das Geheimnis der Frösche
- 11.11. der Manchurian Kandidat; Mein Bruder ist ein Hund; Die Vergessenen
- 18.11. Bad Santa; Bergkristall; Exorzist: Der Anfang; New York Taxi
- 25.11. Das Vermächtnis der Tempelritter; Verrückte Weihnachten

8. Europäische Filmwochen

Mit dem besonderen Highlight "Die Mitte"

orion. Schon zum achten Mal finden jetzt die Europäischen Filmwochen im SCALA Programmkin statt (11.-24.11.2004). Dies ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen VHS, KVHS und dem SCALA. Zwei Wochen lang werden Filme aus fünf europäischen Ländern in ihrer Originalsprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Die Filme wie z.B. "Le Papillon", "Los Lunes al Sol" oder "Room with a View" sind jeweils an zwei Abenden zu sehen – genauere Angaben können im Veranstaltungsteil dieser Ausgabe nachgelesen werden. Der Dokumentarfilm "Die Mitte" des polnischen Regisseurs Stanislaw Mucha kann sogar vom 10.-17.11. besucht werden. Besonderes Highlight ist hier die Auftaktveranstaltung am 10.11., welche von Mucha persönlich begleitet wird. Er kann nur ein sehr interessanter Mann sein – wer kommt schon auf die skurrile Idee, sämtliche geografischen "Mitten" Europas zu erforschen und zu besuchen? Seine Reise mit Kamerateam führt ihn durch Deutschland, Österreich, Litauen, Polen, die Slowakei und die Ukraine. Hier trifft er auf verschiedenste Menschen, die ihren Ort für die Mitte halten. Zu den Orten gehören beispielsweise ein hessischer Kleingarten, ein von Napoleon als Mitte deklariertes Ort, ein verlassener polnischer Urwald und ein Kiosk im ukrainischen Rachiv. Behutsam kommt der Regisseur mit den Menschen ins Gespräch und entlockt ihnen über das Thema "Europamitte" ganz persönliche Ansichten und Schicksale. So wird die geografische Frage, je östlicher Mucha kommt, vielmehr zu einer gesellschaftlichen: Wie leben Menschen in der "Mitte" Europas? Der Film lässt da einige unerwartete Entdeckungen zu und ist damit absolutes Pflichtprogramm.

11.-24.11., Scala Programmkin

Europäische Filmwoche

- | | | |
|------------|------------------------------|---------------|
| 10.-17.11. | Die Mitte (deutsch) | 20 h |
| 11./12.11. | Der Schmetterling (frz.) | 15/17:30/20 h |
| 13./14.11. | Kalender Girls (engl.) | 15/17:30/20 h |
| 15./16.11. | Die Rebellion (ital.) | 15/17:30/20 h |
| 19./20.11. | Montags in der Sonne (span.) | 15/17:30/20 h |
| 21./22.11. | Zimmer mit Aussicht (engl.) | 15/17:30/20 h |
| 23./24.11. | Monsieur Ibrahim (franz.) | 15/17:30/20 h |

Programmänderungen vorbehalten!



Pubertäts-Probleme

Rocko Schamoni - Dorfpunks

moe. Gewalt, Drogen und Kriminalität haben einen nicht unerheblichen Einfluss auf Roddy Dangerblood (Rocko Schamoni), der in einem ländlichen Ort in nördlicher Flachebene in die Langeweile geboren wurde. Endlich wird das Erwachsenwerden nicht aus der Großstadt geschildert, sondern aus einem platten Kaff. Um nicht an der bäuerlichen Suppe aus Tristesse und Spießbürgerlichkeit zu ersticken, sucht sich der junge Roddy samt Freunden Möglichkeiten, die eigene Unsicherheit auszuleben, Musik als Ventil zu entdecken, Stil zu entwickeln und „anders“ zu sein als der Rest. Sehnsüchte, Ideen, Phantasien und Probleme eines Dorfpunks, der vieles in Frage stellt, neu entdeckt und sich betrinkt.

Abgesehen vom hohen Wiedererkennungsfaktor, den

dieses Buch für alle auf dem Dorf Aufgewachsenen bietet, ist Dorfpunks eine bunte Geschichte über Probleme der Pubertät, worin der Autor Erlebtes mit so viel Charme verarbeitet, dass man tatsächlich geneigt ist, herauszufinden, wie es in seinem Heimatort Schmalenstedt aussieht. Die andernorts schon öfter dargestellten Unannehmlichkeiten des Erwachsenwerdens beschreibt Schamoni genauer, gefühlvoller, mit mehr Witz und ironischer als man es von Büchern über die Jugend gewohnt ist. Ernste Passagen und Kapitel, die den Leser kräftig grinsen lassen, gehen Hand in Hand und bei genauerer Betrachtung fällt auf, dass auf den Fingern die Buchstaben P, U, N und K eintätowiert sind. Fazit: Lesen und je nach Gemütslage ein Dosenbier trinken!

Rocko Schamoni: Dorfpunks, Rowohlt-Verlag, 2004, 11,- €

Sinfonie einer Kindheit

Jonathan Lethem - Festung der Einsamkeit

JG. Ein dickes Buch! 668 Seiten gilt es zu bewältigen. Lethem erzählt (s)eine Kindheitsgeschichte: In den späten sechziger Jahren ziehen viele weiße New Yorker Familien der Counterculture in den überwiegend von Schwarzen und Puertoricanern bewohnten Stadtteil – es ist hip, billig und fast ein soziales Experiment!

Dylan, so heißt die Hauptfigur, Kind des Malers Abraham und der kettenrauchenden Rachel, ist an seiner Schule fast das einzige weiße Kind unter Schwarzen. Darauf sind seine Eltern stolz, Dylan aber, zumal Einzelkind, ist isoliert, einsam und wird als "Whiteboy" gehänselt: Er lernt Rassismus von der anderen, der schwarzen Seite kennen. Seine "Festung der Einsamkeit" ist sein einziger Schutz. Jede Zuneigung muss er sich erkämpfen wie das Stück Asphalt beim Spielen auf der Straße.

Dennoch versucht seine Mutter ihn mit aller Macht im Viertel zu integrieren. Als sie eines Tages verschwindet und sich sein Vater in die abstrakte Welt der Malerei flüchtet, ist der 8-jährige auf sich gestellt, seine Welt wird die der Musik und der Straße. Nur sein Kumpel Mingus (noch so eine Remineszenz an einen großen Musiker – Jazzer Charles Mingus) hilft ihm und wird so etwas wie der größere Bruder.



Brooklyn - eine Gang mit anderen Gesetzen

Jonathan Lethem erzählt voller anschaulicher Details und sprachlicher Sensibilität über das Scheitern von Utopien, Rassentrennung, Stadtentwicklung und die verklungene Welt der (seiner) Kindheit. Jenseits des Big-Apple Glams zeichnet er Bilder voller Armut, Dreck und Verzweiflung doch es wirkt nicht abstoßend, sondern begreifbar. Die Festung der Einsamkeit – ein tolle und lange Entdecker-Lesereise.

Jonathan Lethem: Festung der Einsamkeit, Tropenverlag, 2004, 24,90 €



Attraktiv 2004

YB. Informationen und Angebote in den unterschiedlichsten Bereichen bietet auch in diesem Jahr wieder die Messe „Attraktiv“ auf den Sülwiesen. Von Reisen über Wellness bis hin zu Schöner Wohnen deckt diese Ausstellung den Bereich der Freizeit ab und bereitet dem einen oder anderen sicherlich schon erste Weihnachtspresents. Auch für Kinder sind hier einige Attraktionen geplant.

4.-6.11., 10 - 18 h/ 7.11., 11 - 18 h,
Sülwiesen Lüneburg

Heinrich VIII

Kunst Hand Werk 2004

YB. Alles Handarbeit! Vom feinen Holzkreisler bis zum Einzelmöbel aus Olivenholz, vom zarten Silberling bis zur archaisch wirkenden Goldbrosche und auch das Teegeschirr, das Engelporzellan und die Kleidungsstücke sind Unikate, die in feinsten mühevoller Handarbeit geleistet wurden. Bei der nun schon traditionell am 1. Adventswochenende stattfindenden Kunst-Handwerks-Ausstellung können all diese Dinge nicht nur angeschaut, sondern auch erstanden werden. Die Arbeitsgruppe Kunsthandwerk Lüneburger Heide e.V. und diverse Gastaussteller locken dieses Jahr erstmals mit einer Tombola. Jede Eintrittskarte ist gleichzeitig ein Los, dessen Gewinn bei den Kunsthandwerkern selbst eingelöst werden kann. Das Heinrich-Heine-Haus stellt das passende stimmungsvolle Ambiente für einen solchen Vorweihnachtseinkaufsummel.

26.11, 17 - 20 h; 27.11., 10 - 18 h;
28.11. 11 - 18 h, Heinrich-Heine

Tag X - das Wendland rüstet auf

YB. Auch in diesem November werden wieder zwölf Castoren über Lüneburg in Richtung Wendland rollen. Der Start der strahlenden Fracht ist für den 6. November in LaHague geplant, die Grenze wird voraussichtlich einen Tag später passiert und Lüneburg könnte der Zug am frühen 8. November, ab 3 Uhr erreichen. Sollte der Transport ohne Störungen vorankommen, könnte die Verlegung auf die Straße bereits am gleichen Abend stattfinden.

Für den 6. November um 12 Uhr ist eine große gemeinsame Auftaktdemo aller Widerstandsgruppen in Dannenberg geplant. Kulturveranstaltungen, Demonstrationen von SchülerInnen, Wald- und Schienenspaziergänge, Laternenumzüge und Sitzblockaden sind nur einige der weiteren zahlreichen für diese Tage angekündigten gewaltfreien Aktionen entlang der Strecke. Sammelpunkt ist dafür einmal mehr das Infozelt auf der Essowiese (gegenüber der Essotankstelle) in Dannenberg. Aber auch in Lüneburg wird sich ein Widerstandsschwerpunkt befinden.



Weitere 12 Castoren gefüllt mit radioaktivem Müll sind auf dem Weg nach Gorleben

„Ziel unserer Aktionen ist nicht in erster Linie die Behinderung des Transportes“, so Rasmus Grobe, Pressesprecher der Initiative X-tausendmal quer, „vielmehr wollen wir die Öffentlichkeit dafür sensibilisieren, dass aus dem angekündigten Atomausstieg der Bundesregierung bisher nichts geworden ist und der Berg des strahlenden Mülls täglich weiter wächst. Weltweit gibt es kein funktionierendes Endlager für hochaktiven Müll und trotzdem sollen in der Bundesrepublik die Atomkraftwerke noch Jahrzehnte weiterlaufen. Die Atommüllmenge würde sich in diesem Zeitraum nach Regierungsangaben noch verdreifachen. Das ist eine verantwortungslose Politik gegenüber den kommenden Generationen, gegen die wir uns aktiv zur Wehr setzen.“ Nach Angaben der Polizei werden in diesem Jahr nach ihrer Lagebeurteilung weit weniger Beamte den Transport begleiten. 2003 waren 12.500 Polizisten und Bundesgrenzschützer für den Castor im Einsatz.

Demonstration: Sa. 6.11., 12 h, Dannenberg
www.castor.de/www.x100malquer.de/www.ligatomanlagen.de

Himmelspforte liegt beim Arbeitsamt



Vorbesprechung für den Ernstfall - Weihnachtsmänner unter sich

CD. Weihnachten rückt immer näher. Da hat der Mann mit dem roten Gewand und dem weißen Bart alle Hände voll zu tun. Andreas Seidler ist einer der Weihnachtsmänner, die das Arbeitsamt an Firmen und Familien vermittelt. In diesen Tagen ist er unterwegs, um Informationen für sein goldenes Buch zu sammeln. Da kommen die guten und schlechten Taten der Kinder hinein, aber auch Angewohnheiten und Besonderheiten von Mitarbeitern. Sein Auftritt bei Weihnachtsfeiern ist sehr beliebt. Er erzählt mit tiefer Stimme von den Erlebnissen am 24. Dezember, illustriert mit lustigen Bildern. Dann greift er in den Sack und holt Geschenke für die Mitarbeiter heraus. Dazu ein flotter Spruch, und der Beschenkte darf sich etwas abholen.

Nicht ganz so scherzhaft ist der Weihnachtsmann am Heiligen Abend aufgelegt. Er fährt durch Lüneburg und über die Dörfer. Rund 12 Familien beglückt er an diesem Tag mit vielen Geschenken, die schon vor der Tür im Sack bereit liegen. „Ich rede dann gern mit den Kindern über ihre Hobbys, Freunde, Kindergarten oder Schule“, sagt Andreas Seidler.

Weihnachtsmänner für Stadt und Land können Unternehmen und Familien bei der Jobvermittlung des Arbeitsamtes unter (04131) 745231 bestellen. Mitarbeiterin Angela Thiede nimmt die Wünsche auf und schaut in ihrer Kartei nach, welcher Rauschebratträger für welche Region zuständig ist: „Eltern sollten sich für Heilig' Abend frühzeitig melden“. Vor dem großen Auftritt findet eine Vorbesprechung statt, bei der örtliche Besonderheiten und das Programm diskutiert werden. Vermittelt werden auch Engel und eine Weihnachtsfrau. Die Preise richten sich nach dem Zeitaufwand und dem Programm und sind im voraus zu verhandeln.

Jobvermittlung des Arbeitsamtes: Tel.: 04131-75231

ENTDECKER REISEN

**Naturnah,
intensiv
und individuell
Reisen**

Russland, Polen, Kroatien,
Montenegro, Griechenland, Balkan, Spanien

www.entdeckerreisen.org, Tel: 04131/7436383

Über Ufer

Hochwasserkatastrophen haben in den letzten Jahren die Notwendigkeit eines vorsorgenden Hochwasserschutzes eindringlich vor Augen geführt.

In Mittel- und Osteuropa sind – anders als bei uns - Flüsse wie Elbe, Oder und Donau noch relativ naturnah. Das Motto einer neuen Flusspolitik, mit der natürliche Überschwemmungsgebiete erhalten oder wiederhergestellt werden sollen lautet: „Den Flüssen mehr Raum geben“.

Die Stiftung Leben und Umwelt führt gemeinsam mit dem BUND eine Veranstaltung zur Hochwasserproblematik mit ausländischen Gästen am 10.11.04 in Lüneburg durch.

10.11. 17:00 - 21 h, Kleiner Saal der Handwerkskammer Lüneburg-Stade, Friedenstr. 6, Lüneburg, Eintritt frei, um eine kurze Anmeldung bis 2.11. wird gebeten: info@slu-boell.de, Fax: 0511-301857-14

www.fluesse-verbinden.net



Kloster Lüne - alte Gemäuer

Tanzen im Kloster

CD. Ruhe und Begegnung finden die Teilnehmer des ‚Tanz im Kloster‘. Bewegung und Tanz zu inspirierender Musik, Kraft schöpfen und dem Abstand vom Alltag genießen zwischen jahrhundert alten Mauern mit einer Tradition, die heute noch spürbar ist. Tanzpädagogin Ulrike Kern lädt ein, ihre vielfältigen Erfahrungen im meditativ sakralen Bereich zu teilen.

Mo., 8.11 19 - 21 h 14-tägig, Kloster Lüne, 10,50 €/Abend, Ohne Anmeld.

kleinanzeigen



Dies & Das

ZEN - Rückkehr zur Stille, Konzentration. Info/Einführung: www.zen-doju-lueneburg.de
Tel.: 04131-82978

KURZURLAUB!! Entspannen und auftanken im Raum für achtsame Massage. A.&A. Oswald. Terminvereinbarung: 04131-710385, oft klappt's am selben Tag!
www.achtsamemassage.de

Jobs

Das Café Ventuno sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen guten, erfahrenen Koch für den Cateringbereich auf 400,- Euro Basis. Bitte per E-Mail unter ventuno@campuslueneburg.de bei Kristin Krauß melden.

Grüße

Hi mein Sonnenschein, hab dich ganz doll lieb; ist immer sehr schön mit dir, dein Paulchen

Hallo hier sind Sasch und Lisa, viele Grüße an Helge, Sonja und Heiko und alle die uns sonst noch so kennen! Man sieht sich!

Ralf - du bist mein Traum der wahr wurde - auf alle Zeiten - Deine Steffi

Überraschung! Da staunst Du Elke! Ganz liebe Grüße gehen hiermit an Dich, Du bist mein ein und alles! Danke dass es Dich gibt, danke für die tollen Stunden, Tage, Wochen! Ohne Dich langweile ich mich! Deine Kleene

Küsschenattacke - mein lieber Ingo! Lass Dich drücken, Deine Lena.

Hallo mein Liebster! Hoffentlich bleiben wir noch sehr lange weiter so glücklich! Viele Grüße und nen Kuss, Jana

Hy meine süße Petra! Dies soll Dir zeigen, dass ich Dich über alles liebe. Ich will Dich niemals verlieren. Du bedeutest mir sehr viel. Robert

Hi Hasi! - Du bist was ganz BESONDERES! Lieb Dich über alles, Deine Kathi

**Das Formular für Ihre
Kleinanzeige finden Sie
ab sofort unter
www.salzgehalt.org**

An -und Verkauf

Suche billiges Fahrrad oder gut erhaltenes Fahrradzubehör für Mountainbike: Lenkerstange, Vorderrad, Gangschaltung, Sattel; Tel.: 0179-7917637

Zum Horizont.



Mit der Gesundheitskasse kommen Sie ins Rollen. Mit unseren individuellen Angeboten zum Thema Gesundheit lernen Sie ein entspanntes Leben kennen.

Weitere Informationen auch rund um die Studentische Krankenversicherung finden Sie unter

www.aok.de

AOK - Wir tun mehr.

